

# punkt 3



## Bis 9. Dezember intensive Arbeiten im Nordsüd-S-Bahntunnel

15 000 Meter Schienen in 16 Tagen unter den erschwerten Bedingungen, die eine unterirdische Baustelle mit sich bringt – das Programm ist nicht ohne, doch alles läuft nach Zeitplan.

➔ Seiten 4/5



## Vorsicht: Langfinger! Diebe nutzen das Weihnachtsgetümmel

Auf dem Weg zur großen Einkaufstour oder zum Weihnachtsmarkt sind Fahrgäste oft gut mit Bargeld ausgestattet. Gegen die Tricks der Taschendiebe hilft vor allem Achtsamkeit.

➔ Seite 6



FOTO: SYLVIO DITTRICH

## Tradition und Rekorde im weihnachtlichen Dresden

# Mit dem Sonderzug zum Striezelmarkt

Mit gut 14 Metern überragt die Stufenpyramide das Getümmel auf dem Dresdner Striezelmarkt. Sie ist weltweit die größte ihrer Art. Zum „Pyramidenfest“ am 14. Dezember werden die Figuren auf den sechs Stufen sogar lebendig. Am 3. Advent steht ein weiterer erzgebirgischer Rekordhalter im

Mittelpunkt – der größte begehbare Schwibbogen, der den Eingang ziert. Damit die Berliner den so rekordverdächtigen wie traditionsreichen 579. Striezelmarkt bequem erreichen können, setzt DB Regio Nordost an den Adventswochenenden zusätzlich Sonderzüge ein.

➔ Seite 7

**Bahn-Lektüre**

**Umwege, weil es so spannend ist**

S-Bahn-Fahrerin Janna Schoknecht in das Buch geschaut

Als Mutter von drei Kindern kommt Janna Schoknecht zu Hause nicht dazu, ihre Lieblingskrimireihe um



FOTO: DAVID ULRICH

Detective Jane Rizzoli und Pathologin Dr. Maura Isles zu lesen. „Wenn es besonders spannend wird, mache ich mit der S-Bahn extra Umwege, um weiterlesen zu können“, gibt sie schmunzelnd zu. Inzwischen ist sie beim neunten Fall der abgebrühten Powerfrauen des Bostoner Police-departments angelangt. „Wie bei den Vorgängern ist es schwer, ‚Grabesstille‘ aus der Hand zu legen“, so ihr Urteil. Diesmal müssen Rizzoli und Isles einen alten Fall um einen Amokläufer neu aufrollen. Wenn dieser gelöst ist, erwartet Janna Schoknecht, die täglich mit der S-Bahn unterwegs ist, Nachschub. „Abendruh“ ist der zehnte Schmöcker der Reihe überschrieben, der bereits erhältlich ist.

• Claudia Braun

**Tess Gerritsen: „Grabesstille“**  
**Blanvalet Taschenbuch Verlag**  
**448 Seiten**  
**ISBN-10: 3442374820**  
**ISBN-13: 978-3442374823**

**Jetzt mitbestimmen: Wer wird der Hertha Held des Tages?**



FOTO: DB

Mit einer neuen App, die das Stadionerlebnis mit der digitalen Welt verknüpft, bringt die Deutsche Bahn als Haupt- und Trikotsponsor von Hertha BSC die Fans noch näher an das Team heran.

In fast jedem Heimspiel gibt es ihn: den einen Herthaner, der auf dem Platz einfach noch mehr gibt als alle anderen. Der sich bis zur letzten Minute gegen die Niederlage stemmt. Der um jeden Ball kämpft. Der mit seinem Torinstinkt das Spiel entscheidet. Fußballfans können ab sofort mit der DB-App „Hertha Helden“ den besten Spieler der Partie wählen. Nach dem Spiel wird der „Held des Tages“ live im Stadion geehrt.

Und so geht’s: App „Hertha Helden“ – verfügbar für iOS und Android –

kostenlos im App-Store oder bei Google Play heruntergeladen. Ab der 60. Spielminute den Herthaner des Tages wählen und am Gewinnspiel teilnehmen. Zu gewinnen sind bei jedem Heimspiel drei BahnCards 25, am Ende der Saison wird unter allen Teilnehmern ein Meet & Greet mit dem Helden der Saison verlost.

Die App liefert Fans auch die aktuelle Aufstellung, Live-Statistiken der Spieler, ein Archiv der bisherigen Helden des Tages und exklusive News aus den Katakomben des Olympiastadions. Außerdem ist sie mit dem Youtube-Channel „Spielzug“ verknüpft, dem Fanmagazin der Deutschen Bahn.

• Nina Dennert

[www.herthahelden.de](http://www.herthahelden.de)

**S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten**

**Kundenbetreuung**

☎ **030 297-43333**  
 Fax: 030 297-43444  
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr  
[www.s-bahn-berlin.de/kontakt](http://www.s-bahn-berlin.de/kontakt)

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

**Firmenanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
 10115 Berlin

**Kundenbüro Abo-Center/Firmenticket**

☎ **030 297-43555**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
 Mail: [abo-center@s-bahn-berlin.de](mailto:abo-center@s-bahn-berlin.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Besucherschrift**

Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,  
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

**Kundenbüro**

**Erhöhtes Beförderungsentgelt**  
 ☎ **030 297-43686**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr

E-Mail: [ebe@s-bahn-berlin.de](mailto:ebe@s-bahn-berlin.de)  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Besucherschrift**

Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,  
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

**Kundenzentren**

**Alexanderplatz**  
 (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

**Friedrichstraße**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

**Hauptbahnhof**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 8.00 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**

(im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr  
 So 7.00 – 21.00 Uhr

**Spandau** (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
 So 8.00 – 20.00 Uhr

**Zoologischer Garten**

(im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

Stand: 2. Dezember 2013

## Klasse unterwegs



FOTO: ANJA BÄCKER

### Glibber-Experiment beim Schulausflug

Zusammenhänge selbst entdecken und im Wortsinn begreifen, statt einfach nur im Frontalunterricht zuzuhören – das ist das Konzept von Klasse unterwegs, dem DB Schülerprojekt. Wie gut das funktioniert, erlebten Schüler aus Ludwigsfelde beim Experimentierkurs im Extavium.

❖ Seite 9

## Fahrplanwechsel



FOTO: DB

### Ab 15. Dezember schneller an die Ostsee

Der Fahrplanwechsel am 15. Dezember bringt Neuerungen im Nah- und Fernverkehr. Vor allem die Fahrzeit mit dem Fernverkehr von Berlin an die Ostsee verkürzt sich deutlich. Bei der S-Bahn Berlin ergeben sich geringfügige Abweichungen bei Abfahrtszeiten einzelner Linien.

❖ Seiten 12/13

## Fahrplanänderungen



### Für S-Bahnen fahren Busse im Ersatzverkehr

Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich S-Bahn-Fahrgäste in der Nacht 9./10. Dezember im Bereich Grunewald – Messe Süd – Nikolassee – Wannsee (S 7) einstellen; ebenso in den Nächten 17./18. bis 19./20. Dezember zwischen Potsdam Hbf und Wannsee (S 1).

Während der Sperrung zwischen Nordbahnhof und Anhalter Bahnhof noch bis 9. Dezember gibt es verschiedene Umfangsmöglichkeiten und Ersatzverkehr.

❖ Seiten 4/5 und 14/15

Vom 15. bis 20. Dezember durchgehend fallen die Regional-Express-Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen/Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt (RE 7 bzw. RE 3) aus.

❖ Seite 16

ⓘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb)

## Tagesausflug



FOTO: STG

### Mit dem RE 1 nach Brandenburg/Havel

Im Paulikloster in Brandenburg an der Havel präsentiert das Archäologische Landesmuseum früheste Spuren der Menschen aus der Altsteinzeit. Ganz frische Spuren ins Eis kratzen können Schlittschuhläufer auf dem Weihnachtsmarkt.

❖ Seite 24

## Ihr S-Bahn (+)



FOTO: BEX-SIGHTSEEING

### BEX-Lichterfahrt zum Weihnachtsmarkt

Mit den gelben Doppeldeckerbussen von BEX geht es zu Plätzen, an denen die Festbeleuchtung prächtig funkelt und Weihnachtsmärkte auf Besucher warten. Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die weihnachtlichen Stadtrundfahrten.

❖ Seite 21

### IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91  
E-Mail: [redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de)  
[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)  
Redaktionsbeirat:  
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)  
Bild: David Ulrich  
Layout/Produktion: Carolin Semke/Henry Bootz  
Druck: RMP  
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 19. Dezember 2013

## DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

### Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18,  
14473 Potsdam,  
[ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com](mailto:ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com)  
☎ 0331 2356-881/-882  
Fax 0331 2356-889  
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

### Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

### Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33\*

### DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99  
Fax 030 297-37007  
[DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com](mailto:DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com)

### Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99\*  
Fax 0202 35 23 17  
[Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com](mailto:Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com)  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

### MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 0180 6 51 25 12\*  
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

### Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 65 48 72 70  
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

### DB-Reisezentren (Auswahl)

**Berlin Alexanderplatz**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Hauptbahnhof**  
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr  
**Berlin Ostbahnhof**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin-Lichtenberg**  
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

### Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So 8.00 – 20.00 Uhr

### Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

### Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

### Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

### DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129  
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

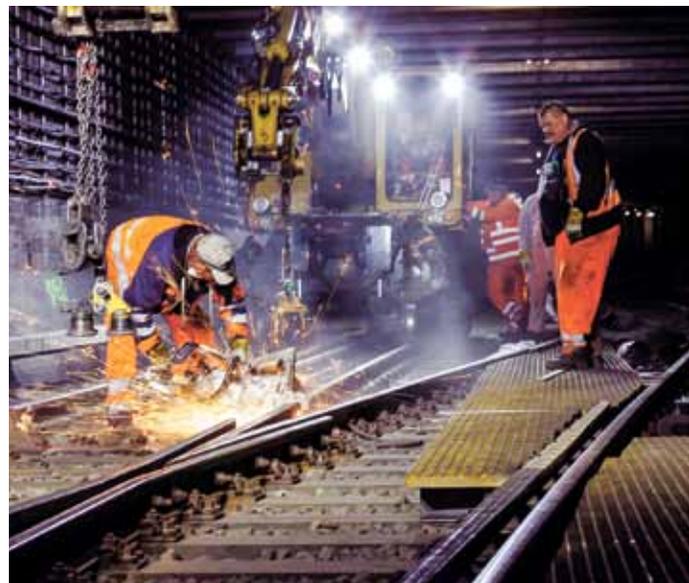
Die neue Service-Nummer der DB:  
**0180 6 996633\***

\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

\* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

# Gleisarbeiten im Nordsüd-S-Bahntunnel laufen komplett nach Zeitplan und sind fast beendet

Am 9. Dezember öffnet die Strecke zwischen Anhalter Bahnhof und Nordbahnhof wieder



280 Schweißungen sind im Nordsüd-S-Bahntunnel nötig, um die neuen Schienen miteinander zu verbinden.

**Das Gros der Gleisbauarbeiten im Nordsüd-S-Bahntunnel ist abgeschlossen. „Wir sind komplett im Zeitplan“, sagt Lars Schaper von der DB Bahnbau Gruppe. Ebenso wie sein Kollege, Projektleiter Ulrich Burkhardt von DB Netz, ist er sehr zuversichtlich, dass wie geplant am 9. Dezember die Züge der Linien S 1, S 2 und S 25 wieder durch den Nordsüd-S-Bahntunnel rollen. Intensive Arbeitstage liegen dann hinter allen Beteiligten, die in 16 Tagen rund 15 000 Meter Schienen samt ihren Befestigungsmitteln - Kleiseisen genannt - ausgetauscht haben.**



Lars Schaper von der DB Bahnbau Gruppe GmbH

Alle Arbeiten des 2,1-Millionen-Projekts wurden intensiv vorbereitet, jeder Schritt genaustens geplant. „Die jeweils 60 Meter langen Schienen sowie Maschinen werden nachts in der Betriebspause der S-Bahn zwischen 1.30 und 4 Uhr über Nordbahnhof angeliefert. Allein 50 Tonnen Kleiseisen lagerten im sogenannten Heuboden, einem ungenutzten S-Bahn-



Kurvenreich und mit Gefällen zeigt sich die Strecke unter Berlins Mitte und dem Brandenburger Tor.

Tunnel am Potsdamer Platz“, so Ulrich Burkhardt zur Logistik. Rund 40 Arbeiter sind pro Schicht in dem unterirdischen Bauwerk rund um die Uhr mit Schrauben, Schweißen und Messen beschäftigt.

Eine der vielleicht wichtigsten Maschinen auf der Baustelle ist der Lüfter, der für ordentlichen Wind sorgt. „Dieser Lüfter erreicht 55 Kilowatt – ungefähr so viel wie ein Kleinwagen“, erklärt Lars Schaper. Die auch im Bergbau verwendete Maschine sorgt dafür, dass im Tunnel stets ein leichtes Lüftchen weht.

„Normalerweise erledigen das die S-Bahnen“, fügt Ulrich Burkhardt hinzu. 36 Züge pro Stunde fahren normalerweise auf der zweigleisigen Strecke durch den Nordsüd-S-Bahntunnel, werktags sitzen rund 80 000 Kunden in den Wagen. „Hätten wir die riesigen Lüfter nicht aufgestellt, wäre



Projektleiter und Anlagenplaner Ulrich Burkhardt von der DB Netz AG

die Staubentwicklung – etwa bei Schweißarbeiten – unglaublich hoch. Die Arbeiter würden gar keinen Sauerstoff bekommen und umkippen.“

Trotz der nötigen Luftzufuhr bleibt die Arbeit im dunklen, rund vier Kilometer langen Tunnel eine besondere Herausforderung. „Die Strecke verläuft unter der Spree und über einer U-Bahn-Linie – schon beim Abflauen bemerkt man die Höhenunterschiede“, informiert Schaper. Durch zahlreiche Kurven und verhältnismäßig hohe Gefälle konnte nicht einfach auf Standardtechnik zurückgegriffen werden. Passende Maschinen mussten extra angemietet werden. „Auch die

neuen Schienen sind keine 08/15-Anfertigungen“, so Burkhardt. Da der Verschleiß auf derartigen

Strecken enorm ist, werden Schienen aus besonders festem Stahl eingebaut. Kostet ein herkömmlicher Meter Schiene in der Regel rund 50 Euro, sind es bei dieser Variante rund 80 Euro.



Eine Maschine übernimmt das Schrauben. Im Anschluss liest ein Magnet die alten Kleiseisen auf.



So leistungsstark wie ein Kleinwagen: einer der Lüfter, die dafür sorgen, dass die Arbeiten möglich sind.



FOTOS (9): DAVID ULRICH

Die Schienen werden mit einer Länge von 60 Metern angeliefert. Während der Tunnelarbeiten finden auch kleinere Reparaturen auf den Bahnhöfen statt.

„Liegen die neuen Schienen, bemerken sensible Fahrgäste auch die verringerte Geräuschkentwicklung“, ist der Projektleiter überzeugt.

Während unterirdisch unter anderem 280 Schweißungen realisiert, die gesamte Leit- und Sicherungstechnik überprüft sowie die Stromschienen vermessen und wenn nötig justiert werden, ist DB Station&Service auf den fünf Bahnhöfen aktiv. Die Sperrpause wird genutzt, um Kacheln auszutauschen und kleinere Reparaturen vorzunehmen.

Rollen die S-Bahnen am 9. Dezember wieder durch den Mitte der 1930er-Jahre errichteten Tunnel, sind nach jüngsten Planungen für das kommende Jahr keine Arbeiten mehr geplant. Erst Anfang 2015 geht es nach derzeitigem Stand weiter. Dann sollen Weichen erneuert und das elektronisch gesteuerte Zugsicherungssystem eingebaut werden. Ulrich Burkhardt rechnet mit einer Sperrung zwischen Gesundbrunnen und Yorckstraße/Großgörschenstraße von sechs bis zehn Wochen.

• Claudia Braun



Verlegt werden besonders feste Schienen, die den Belastungen der kurvenreichen Strecke standhalten.

### Zahlreiche Möglichkeiten zur Umfahrung



Noch bis zum 9. Dezember, 1.30 Uhr, ist der Nordsüd-S-Bahntunnel zwischen Anhalter Bahnhof und Nordbahnhof wegen der Gleisbauarbeiten gesperrt. Fahrgäste der Linien S 1 (Potsdam Hbf - Oranienburg), S 2 (Blankenfelde - Bernau) und S 25 (Teltow Stadt - Hennigsdorf) werden gebeten, die Strecke nach Möglichkeit zu umfahren. Innerhalb des S-Bahn-Rings besteht ein dichtes Verkehrsnetz. Zur Umfahrung eignet sich die U-Bahnlinie U6 (Alt-Mariendorf - Alt-Tegel), die unter anderem an den Stationen Tempelhof, Stadtmitte, Friedrichstraße und Wedding hält und im 5-Minuten-Takt verkehrt. Die U8 (Boddinstraße - Wittebau) bringt Fahrgäste unter anderem zu den Bahnhöfen Hermannplatz, Alexanderplatz und Gesundbrunnen. Auch abends und nachts fahren diese Linien auf Bestellung der S-Bahn Berlin mit sechs statt vier Wagen. Fahrgäste mit den Zielen Südkreuz, Schöneberg, Westkreuz und Gesundbrunnen nutzen die S-Bahnlinien S 41/S 42, S 45 und S 46. Weitere Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit den Regional-Express-Linien RE 3 und RE 5 sowie den U-Bahn-Linien U2 und U9. Außerdem ist ein Ersatzverkehr mit Bussen - werktags tagsüber im 5-Minuten-Takt, ansonsten im 10-Minuten-Takt - eingerichtet, der sich nur für die lokale Erschließung empfiehlt.

## Neue Fahrkartenausgabe der S-Bahn am Ostkreuz eröffnet

Im Bahnhof Ostkreuz hat seit 3. Dezember eine neue S-Bahn-Fahrkartenausgabe geöffnet.

Sie befindet sich auf dem Ringbahnsteig in Fahrtrichtung Frankfurter Allee und ersetzt somit den alten Standort am Ausgang zur Sonntagstraße.

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr:	6.00-20.00 Uhr
Mi, Do:	6.00- 9.25 Uhr 10.00-16.00 Uhr 16.35-20.00 Uhr
Sa:	8.00-12.25 Uhr 13.00-17.00 Uhr



FOTO: DAVID ULRICH

## Berlin Atlas und Liniennetz für 2014 neu aufgelegt

Die aktualisierten Produkte zur Fahrgastinformation sind ab sofort in Kundenzentren und an ausgewählten

Fahrkartenausgaben der S-Bahn Berlin sowie im Online-Shop\* erhältlich.

„Berlin Liniennetz 2014“ (Preis 1,95 €) enthält einen Stadtplan mit allen Straßen sowie S-Bahn-, U-Bahn-, Tram- und Buslinien.

„Berlin Atlas und mehr 2014“ bündelt alles zum Nahverkehr: Service, Karten, Linien und Netzpläne (Preis 12,90 €).

\* unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de), zuzüglich Versandgebühren



# Rempeln, drängeln, zugreifen – die Tricks der Taschendiebe

Bundespolizeidirektion Berlin rät besonders im Advent zu Wachsamkeit



*Diebe, die es auf Smartphones abgesehen haben, entreißen ihrem Opfer das begehrte Objekt.*

*Vorsicht ist auch geboten, wenn man durch Bettler abgelenkt wird.*

Die Vorweihnachtszeit ist Hochzeit der Taschendiebe – natürlich auf den Weihnachtsmärkten, aber auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Gezielt suchen sie sich Opfer, die abgelenkt und unachtsam sind. Treffen kann ein Diebstahl jeden: die nach der großen Einkaufstour mit Geschenken beladene Familie ebenso wie den Studenten, der nach der Weihnachtsfeier übermüdet nach Hause möchte. Die Bundespolizeidirektion Berlin stellt die in der Hauptstadt gängigen Tricks der Diebe dar und gibt Tipps, wie Fahrgäste den Tätern, die meist in Teams arbeiten, nicht auf den Leim gehen.

In jedem Fall rät Polizeihauptkommissar Jürgen Ostländer: „Nehmen Sie nur soviel Bargeld mit, wie Sie benötigen. Bewahren Sie niemals EC-Karte und persönliche Pin-Nummer zusammen auf!“ Geld, Papiere, Kreditkarten und andere Wertsachen sollten immer dicht am Körper getragen werden. Ideal sind verschlossene Innentaschen oder Brustbeutel, die auch von der Bundespolizei angeboten werden. Hand- und Umhängetaschen sollten vor dem Bauch getragen werden und ihr Verschluss zur Körperseite zeigen. Und außerdem: immer wachsam bleiben. • cb

Die Bundespolizeidirektion Berlin informiert gemeinsam mit der S-Bahn Berlin, der Deutschen Bahn AG und der BVG zur Vermeidung von Taschendiebstählen. Jeweils in der Zeit von 10-17 Uhr steht ein Team am 5. Dezember im Bahnhof Friedrichstraße, am 6. Dezember in Potsdam Hauptbahnhof und am 7. Dezember im Bahnhof Zoologischer Garten bereit. Unter [www.bundespolizei.de](http://www.bundespolizei.de) und dem Menüpunkt Schutz und Vorbeugung sind weitere Informationen sowie ein Video zum Thema zu finden. Hilfe gibt es kostenlos unter der Hotline der Bundespolizei ☎ 0800 6 888 000.

## Das Handy entreißen

Die Täter nutzen es aus, dass der Reisende sich während der Fahrt mit seinem Handy beschäftigt. Schnell erkennen sie, ob es sich bei dem Modell um ein hochwertiges Smartphone handelt. Wenn der Zug stoppt, begeben sich die Täter in die Nähe des Reisenden, kurz vor dem Schließen der Tür entreißen sie überraschend das Handy und verlassen den Zug.

## Der Rolltreppe-Trick

Die Rolltreppe wird durch die Nothilfeeinrichtung zum Stehen gebracht. Im daraus resultierenden Gedränge wird das Opfer angerempelt oder bedrängt. Während des Durcheinanders entwendet der sogenannte „Zieher“ die Wertsachen der ahnungslosen Opfer. Die Täter sind meistens auf Geld aus.

## Der Rempel-Trick

Das Opfer wird angerempelt oder bedrängt. Der Komplize bleibt plötzlich stehen. Während das Opfer auf den Komplizen aufläuft und dadurch abgelenkt wird, entwendet der „Zieher“ die Wertsachen des Ahnungslosen. Bevorzugte Tatorte sind die öffentlichen Verkehrsmittel, aber auch Ein- und Ausgangsbereiche von öffentlichen Gebäuden, Fahrstühle und Drehtüren.

## Der Drängel-Trick

In stark frequentierten Bussen und Bahnen sowie auch in Geschäften rückt der Taschendieb unangenehm dicht an das Opfer heran. Der Dieb drängelt so lange, bis das Opfer verärgert seinen Rücken zuwendet und sich die mitgeführte Hand- oder Umhängetasche quasi „griffbereit“ dem Täter darbietet.

## Der Nachtschwärmer-Trick

Taschendiebe nutzen den tiefen Schlaf übermüdeten oder auch angetrunkenen Nachtschwärmer aus. Sie suchen in öffentlichen Verkehrsmitteln gezielt diese Fahrgäste aus, um sie auf der Fahrt von der Disco oder von anderen Veranstaltungen nach Hause zu bestehlen.

## Der Schlitzer-Trick

Der Taschendieb sucht Fahrgäste, die ihre Geldbörse in der hinteren Hosentasche mitführen. Mit einem scharfen Gegenstand, etwa einer Rasierklinge, schlitzt er die Gesäßtasche auf. Abgedeckt – beispielsweise durch seine Jacke – fängt der Dieb die herausfallende Geldbörse auf und flüchtet.

# Touch&Travel ab Fahrplanwechsel im ganzen Verbundgebiet gültig

Ab 15. Dezember kann das Handy den Fahrausweis in ganz Brandenburg ersetzen

Ganz gleich ob Einzelticket, Kurzstrecke oder Tageskarte – Touch&Travel-Kunden fahren einfach, bequem und bargeldlos mit dem Mobiltelefon als Fahrkarte. Die nächste Erweiterung des eTicketingverfahrens für Bahn und öffentlichen Nahverkehr steht an. Nachdem zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni der Gürtel „Berlin C“ hinzukam,

folgt ab 15. Dezember die Ausweitung auf ganz Brandenburg. Das unkomplizierte System für spontan Reisende eignet sich damit für alle Fahrten im Verkehrsverbund Berlin Brandenburg.

Die Reise im Nah- und Fernverkehr ist mit Touch&Travel maximal flexibel, denn selbst während der Fahrt lässt sich der Zielort noch

anpassen, der Gang zu Automat oder Verkaufsstelle entfällt, Bargeld oder EC-Karte und auch Tarifenkenntnisse werden nicht mehr benötigt. Nach einmaliger Registrierung und Installation der kostenlosen App auf dem Smartphone, einfach vor Reisebeginn mit wenigen Klicks zur Fahrt anmelden. Auch spontan eine Haltestelle weiter fahren ist kein Problem. Am Ziel wieder abmelden und das System berechnet den Preis. Das Beste: Einzeltickets im VBB werden automatisch zu Tagestickets zusammengefasst, wenn es für den Kunden günstiger ist.

Die Abrechnung der Fahrten erfolgt per Lastschrift. ● nd

## Voraussetzungen zur Teilnahme an Touch&Travel:

- ! iPhone oder Smartphone mit dem Betriebssystem Android
- ! Mobilfunkvertrag (Laufzeit oder Prepaid) im Netz von Telekom, Vodafone, O<sub>2</sub> oder E-Plus
- ! Einmalige Aktivierung des Location Based Service (LBS) Ihres Mobilfunkproviders\*
- ! Mindestalter 18 Jahre

## Voraussetzungen erfüllt?

Dann auf in den App Store oder zu Google Play und mit Touch&Travel das Smartphone zum Fahrschein machen.



\* Diese Dienste führen eine Standortbestimmung während der Fahrt durch und werden für die Preisberechnung benötigt.

[www.touchandtravel.de](http://www.touchandtravel.de)

Deutschlandweit kann Touch&Travel im Fernverkehr (ICE, IC/EC, CNL/EN) der Deutschen Bahn sowie auf ausgewählten Verbindungen ins Ausland und in immer mehr Verbundgebieten Deutschlands genutzt werden.

# Mit dem Zug direkt zum Striezelmarkt nach Dresden

Sonderverkehr an den Adventswochenenden für den Ausflugsklassiker zur Vorweihnachtszeit

Zum 579. Mal findet der Dresdner Striezelmarkt auf dem Dresdner Altmarkt statt, der Besuch dort ist für viele ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Für Berliner und Brandenburger, die Christstollen und Glühwein auch mal auf einem der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands kosten wollen, werden an den Adventswochenenden auch in diesem Jahr wieder Züge zur Entlastung der planmäßigen Fahrten eingerichtet. Zusätzlich zu den Zügen der Linien RE 3 und RB 31, die alle zwei Stunden zwischen Berlin und Dresden (mit einem Umstieg in Elsterwerda) unterwegs sind, fahren die Sonderzüge direkt nach Dresden und zurück. Diese Züge starten morgens gegen 9 Uhr in Berlin Südkreuz und fahren gegen 18.20 Uhr vom Dresdner Hauptbahnhof zurück. Sie halten unterwegs nur an den Bahnhöfen Doberlug-Kirchhain und Elsterwerda.

		1. Adventswochenende		2. Adventswochenende		3. Adventswochenende		4. Adventswochenende	
		30.11.	1.12.	7.12.	8.12.	14.12.	15.12.	21.12.	22.12.
<b>Hinfahrt</b> Berlin Dresden	Verkehrstage	RE	18991	18991	18991	18991	18991	18991	18991
	Zugnummer	RE	18991	18991	18991	18991	18991	18991	18991
	Berlin Südkreuz	ab	09:11	09:11	09:11	09:11	09:11	09:02	09:09
	Doberlug-Kirchhain	ab	10:31	10:31	10:31	10:31	10:31	I	10:30
	Elsterwerda	ab	10:48	10:48	10:48	10:48	10:48	I	10:48
Dresden Hbf	an	11:24	11:24	11:24	11:24	11:24	11:30	11:33	
<b>Rückfahrt</b> Dresden Berlin	Verkehrstage	RE	18992	18992	18992	18992	18992	18992	18992
	Zugnummer	RE	18992	18992	18992	18992	18992	18992	18992
	Dresden Hbf	ab	18:26	18:26	18:26	18:26	18:26	18:26	18:26
	Elsterwerda	an	19:07	19:07	19:07	19:07	19:07	I	19:07
	Doberlug-Kirchhain	an	19:23	19:23	19:23	19:23	19:23	I	19:24
Berlin Südkreuz	an	20:39	20:39	20:53	20:39	20:39	20:51	20:41	

Bitte beachten: Baubedingt werden diese Zwischenhalte am 15. Dezember nicht bedient. Zudem verkehren im Zeitraum 15. bis 20. Dezember wegen Baumaßnahmen keine planmäßigen Züge der RE 3 im Abschnitt Rangsdorf – Wünsdorf-Waldstadt.

In den Sonderzügen gelten auch die

VBB-Verbundfahrausweise (Berlin – Elsterwerda) und VVO-Verbundfahrausweise (Elsterwerda – Dresden) sowie die Ländertickets und das Schönes-Wochenende-Ticket der Deutschen Bahn. ● vbb

[www.vbb.de](http://www.vbb.de), [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

FAHRPLAN: VBB

# Neue Mitglieder im Kundenbeirat begrüßt

Sprecher beim Auftakttreffen im Amt bestätigt



Bereit für eine neue Amtszeit: Sprecher Dr. Wolfgang Wilkening (2. von rechts) und seine Stellvertreter, Harald Voß (ganz links) und Mario Fischbach (ganz rechts). S-Bahn-Chef Peter Buchner gratulierte dem Sprecherteam und überreichte Blumen.



FOTO: DAVID ULRICH

Viermal im Jahr kommt der Kundenbeirat zum offenen konstruktiven Austausch zusammen und diskutiert, wie das Angebot der S-Bahn Berlin kundenfreundlicher gestaltet werden kann. Einzelne Arbeitsgruppen erarbeiten zudem Anfragen und Verbesserungsvorschläge.

Seit Oktober 2007 stellt der Kundenbeirat ein wichtiges Bindeglied zwischen der S-Bahn Berlin und ihren Nutzern dar. Das 25-köpfige Gremium vertritt ehrenamtlich die Kundeninteressen und hat eine beratende Funktion gegenüber der S-Bahn Berlin. Ziel ist es, die Kundenfreundlichkeit des Angebots zu steigern. Alle drei Jahre wird gewählt, 70 Bewerber folgten dem diesjährigen Aufruf zur Neubesetzung. 12 Mitglieder aus der vorigen Amtszeit setzen ihre Arbeit fort, 13 neue Mitglieder wurden begrüßt. Insgesamt bilden sie einen Querschnitt der S-Bahn-Kundinnen und -Kunden mit unterschiedlichen Fahrgewohnheiten und Interessengebieten ab. Allen ist gemeinsam, dass sie regelmäßig S-Bahn fahren und gerne in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen das Angebot verbessern möchten.

Ein erstes Kennenlernen der Fahrgastvertreter gab es beim Auftakttreffen am 20. November im Bahntower. S-Bahn-Chef Peter Buchner, der an allen Sitzungen des Kundenbeirats persönlich teilnimmt, betonte, wie wichtig ihm der enge Kontakt und der regelmäßige Austausch mit dem Beirat sei. Außerdem waren für die S-Bahn Birgit Scharf, zuständig für die Fahrgastinformation bei Baumaßnahmen, und Matthias Arndt, Leiter des Kundenservice und direkter Ansprech-

partner für den Kundenbeirat, vor Ort. Sie eröffneten die Vorstellungsrunde, anschließend stand die Wahl des Sprechers und der beiden stellvertretenden Sprecher auf der Tagesordnung. Dr. Wolfgang Wilkening, Gründungsmitglied des Beirats, wurde im Amt bestätigt genau wie seine Stellvertreter Harald Voß und Mario Fischbach.

Im zweiten Teil der Sitzung begann die inhaltliche Arbeit des Kundenbeirats. Peter Buchner informierte über die gegenwärtige Situation bei der S-Bahn und es wurden aktuelle Themen diskutiert. Neben den vier Sitzungen pro Jahr, in denen Anregungen, Wünsche und Kritik aus Kundensicht eingebracht werden, erarbeitet der Kundenbeirat in den vier Arbeitsgruppen Anfragen und Kritik zu einzelnen Punkten. Die AG Fahrgastinformation etwa machte in den letzten Wochen aufgrund von Ortsbegehungen Vorschläge zur Verbesserung des stationären Wegeleitsystems und der Ausgangsbeschilderung einzelner Bahnhöfe. Weitere Arbeitsgruppen befassen sich mit Sicherheit und Sauberkeit, mit Tarifen sowie mit der Angebotsplanung. • nd



Mehr Informationen über den Kundenbeirat und seine Arbeit unter [www.s-bahn-berlin.de/unternehmen/kundenbeirat.htm](http://www.s-bahn-berlin.de/unternehmen/kundenbeirat.htm)

## Übersichtlicher S-Bahn-Kalender für 2014

Vier Monate auf einen Blick zeigt der Wandkalender der S-Bahn Berlin für das Jahr 2014 zum Preis von 4,50 Euro. Erhältlich ist der übersichtliche Jahresplaner in allen S-Bahn-



Kundenzentren, zum Beispiel in den Bahnhöfen Alexanderplatz, Berlin Hauptbahnhof, Potsdam Hauptbahnhof und Zoologischer Garten. Er kann auch im Online-Shop der S-Bahn Berlin zuzüglich Versandgebühren bestellt werden.



[www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

### SEPA-Umstellung bei der S-Bahn Berlin

#### Für den Abo-Abschluss IBAN und BIC bereithalten

Die SEPA-Verordnung regelt alle Transaktionen im Euro-Raum einheitlich. Auf die gesetzlich vorgeschriebene Umstellung des Zahlungsverkehrs muss sich die S-Bahn Berlin vorbereiten und fragt bei Abonnenten nach IBAN und BIC.

#### Was ist zu tun?

**Neukunden:** Im Abo-Antrag müssen IBAN und BIC angegeben werden. Ohne die neuen Kennzahlen kann kein Abonnement beantragt werden.

**Abonnenten:** Wer bereits ein Abo hat, wurde schon über die automatische Umstellung informiert und gebeten, die Daten zu prüfen und gegebenenfalls Korrekturen mitzuteilen.

Wer seine IBAN und BIC nicht kennt, schaut auf dem Kontoauszug nach oder wendet sich an sein Kreditinstitut.

[www.sepadeutschland.de](http://www.sepadeutschland.de)  
[www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

# Mit „Klasse unterwegs“ ins Mitmach-Museum Extavium

24 Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums Ludwigsfelde erlebten einen besonderen Wandertag in Potsdam



Beim Glibber-Herstellen trauen sich auch Jungs an die Pfanne.



Vor dem „green screen“ wird man für die Kamera unsichtbar.

**Im November erlebte die Klasse 9d des Marie-Curie-Gymnasiums Ludwigsfelde einen ganz ungewöhnlichen Tag: 24 Schülerinnen und Schüler entdeckten mit „Klasse unterwegs“, dem Schülerprojekt von DB Regio, das Mitmach-Museum Extavium in Potsdam.**

Emily Fricke, 14, hat den Ausflug für ihre ganze Klasse auf dem Jugendportal für Bahnfahrer, draufabfahren.de, gewonnen – samt 5 Brandenburg-Berlin-Tickets für die Anreise. Im Extavium angekommen, können die Neuntklässler nach einer kurzen Begrüßung selbständig die Ausstellung durchstreifen.

Klassenlehrerin Irene Ahrens freut sich über den Gewinn und die Gelegenheit, bei diesem Wandertag das technische Verständnis ihrer Schüler spielerisch zu fördern. „Das ist mal etwas ganz anderes als das Schreckgespenst Museum, das viele vor Augen haben. Über die eigene Motorik be-

greift man viel besser als durch bloßes Zuhören“, erklärt die Pädagogin.

Da ist die Klasse im Extavium richtig: Hier heißt es „Bitte alles anfassen!“. Über 100 interaktive Exponate und verschiedene Experimentierkurse machen naturwissenschaftliche Phänomene im wahrsten Sinne des Wortes begreiflich.

Emily hat schon die Satellitenschüsseln ausprobiert, die Schallwellen bündeln, so dass man mit ihnen kommunizieren kann. „Man liest sich hier eher mal was durch und nimmt bestimmt mehr davon mit als in der Schule“, ist sie überzeugt.

Ihre Mitschülerinnen Vivien und Gina stehen derweil fasziniert vor dem „harmonischen Pendel“. Mehrere Kugeln hängen an unterschiedlich langen Fäden und schwingen, wenn man sie gleichzeitig anstößt, nach kurzer Zeit in einem harmonischen Muster. Schwerkraft ganz anschaulich.

Die beiden finden Wandertage sonst

eher langweilig, „meist läuft man nur rum und muss zuhören. Sachen, wo man was ausprobieren kann, sind immer spannender!“, sind sie sich einig. Dann wollen sie noch schnell mit dem Periskop um die Ecke gucken.

Nach dem Ausprobieren der Ausstellungsexponate freut sich die ganze Klasse auf das Glibber-Experiment. Das haben sie sich selbst ausgesucht, auch wenn Lehrerin Ahrens sich ein etwas anspruchsvolleres Experiment gewünscht hätte. Immerhin: Die Schüler sind aufmerksam dabei, als es im Laborraum mit Pipetten und Messbechern zur Sache geht. Sie stellen Fragen und rühren mit Feuereifer das Gemisch aus Wasser, Lebensmittelfarbe und Johannisbrotkernmehl zusammen. Borax (Natriumborat) bindet den Mix, und fertig ist der Glibber.

Mit „Klasse unterwegs“ erhalten Schüler und Lehrer Ideen für Exkursionen, die Lernen und Spaß miteinander verbinden. Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Abenteuer – mit der Bahn und günstigen Gruppentickets geht es zu spannenden Erlebnissen wie dem der Klasse 9d im Extavium. Für alle Stufen zwischen der 5. Klasse und dem Abitur gibt es die passende Tour.

• Martina Götsching



Die Klasse 9d vor dem Extavium in Potsdam

**i** Schülerprojekt „Klasse unterwegs“  
[www.bahn.de/klasse-unterwegs](http://www.bahn.de/klasse-unterwegs)  
[www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)

# S-Bahn Berlin engagiert sich am Welt-Aids-Tag

## Im Rote-Schleifen-Zug gab es Infos – Spender bekamen Kaffee und Gebäck



Bereit zum Spendensammeln in der S-Bahn: das ganze Team vor dem geschmückten Zug.

Anlässlich des Welt-Aids-Tages setzte die S-Bahn Berlin am 1. Dezember auf der Stadtbahn einen Sonderzug ein, der zuvor im Werk Wannsee mit roten Schleifen geschmückt worden war. Unter dem diesjährigen Motto „Positiv zusammen leben“ trugen das Unternehmen und die Berliner-Aidshilfe wieder gemeinsam die wichtigsten Fakten über Ursachen und Folgen der Immunschwächekrankheit in die Öffentlichkeit. Prominente aus Politik, Kultur und Gesellschaft unterstützten die Aktion und sammelten Geldspenden für von der Krankheit betroffene Menschen. „Die S-Bahn bewegt sich mitten

im gesellschaftlichen Leben. AIDS geht uns alle an, und deshalb ist der Rote-Schleifen-Zug genau der richtige Ort, um Aufklärung zu bieten und Solidarität zu zeigen“, sagte Chris-



Christoph Wachendorf, Geschäftsführer Personal der S-Bahn Berlin, lobt das langjährige ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter.

toph Wachendorf, Geschäftsführer Personal der S-Bahn Berlin in seinem Grußwort am zentralen Ort der diesjährigen Veranstaltung, dem Berliner Ostbahnhof. Dort lenkten ein musikalisches Rahmenprogramm und die Fotoaktion rund um das Rote Sofa bei guter Stimmung die Aufmerksamkeit auf die wichtigen Themen HIV und AIDS. Insgesamt kamen Spendengelder in der Höhe von 1578,34 Euro zusammen. Ein schöner Erfolg für alle Beteiligten, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement dazu beigetragen haben.

• nd



Besucher konnten sich gegen eine Spende auf der roten Couch fotografieren lassen, das Geld ging an die Berliner-Aidshilfe.

FOTOS (3): DAWID DULBECH

## Tolle Gewinne im Online-Adventskalender

Hauptpreis: Eine VBB-Umweltkarte Berlin ABC für ein Jahr

Seit 1. Dezember findet sich auf der Startseite von [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) wieder der alljährliche Online-Adventskalender. Täglich gibt es eins von insgesamt 119 Highlights im Gesamtwert von über 10 000 Euro zu gewinnen, darunter sagenhafte Gutscheine für Veranstaltungen wie ICE AGE LIVE!, BOLLYWOOD,



FOTO: S-BAHN BERLIN

Events im Dunkeln (NOCTI VAGUS) und auch Jahreskarten für Meena Kumari oder die Merlin Entertainment-Attraktionen.

Mitmachen ist ganz einfach: den Online-Adventskalender anklicken, das tagesaktuelle Kalendertürchen öffnen und die Gewinnspielfrage beantworten. Unter allen richtig beantworteten Fragen wird ein Tagesgewinner ausgelost. Wer alle 24 Fragen richtig beantwortet, hat die Chance, eine VBB-Umweltkarte Berlin ABC für ein Jahr im Wert von 924 Euro zu gewinnen. Den Start verpasst? Kein Problem, die Frage kann auch nachträglich beantwortet werden. Außerdem in der virtuellen S-Bahn-WinterWunderWelt: ein lustiges Weihnachtsspiel und jede Menge Geschenk- und Ausflugsseiten.

• nd



### Bequem bargeldlos bezahlen: Fahrausweise, Touristen- und Eventtickets

An den 500 Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin ist die Zahlung mit EC- oder Geldkarte möglich. Ob Einzelfahrausweise, Umweltkarten oder Tickets für Events in und um Berlin – **bargeldlos** kaufen

- ! ohne Limit oder Mindestbetrag
- ! spontan und rund um die Uhr
- ! schnell und bequem.

Die Suche nach Münzen und Banknoten kann man sich sparen. Einfach Karte einstecken und den Hinweisen auf dem Display folgen – fertig!

# Fahren – sparen – shoppen mit der S-Bahn

„Abonniere jetzt die VBB-Umweltkarte“ – diese Empfehlung lohnt sich für beide Seiten

40 Euro geschenkt.  
246 Euro gespart.  
VBB-Umweltkarte im Abo.



FOTO: DAVID ULRICH

Der Preisvorteil alleine spricht dafür, die VBB-Umweltkarte zu abonnieren. Wer auf das S-Bahn-Abo umsteigt statt zwölf Monatskarten einzeln zu kaufen, spart satte dreistellige Beträge – zum Beispiel 246 Euro bei der VBB-Umweltkarte Berlin AB mit jährlicher Abbuchung. Außerdem genießen S-Bahn-Abonnenten attraktiven Service und Extras (siehe „Die VBB-Umweltkarte im Abo auf einen Blick“). Wer das jetzt weitersagt, wird von der S-Bahn Berlin mit einer Prämie belohnt:

Alle, die einen Neukunden für ein Abo der VBB-Umweltkarte werben, erhalten als Dankeschön zwei Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 40 Euro. Die Gutscheine sind bei 45 attraktiven Partnern, wie z. B. Douglas, Galeria Kaufhof, A.T.U., C&A und KaDeWe, in über 6.000 Filialen direkt einlösbar.

Neu-Abonnent und Werber können dann gemeinsam mit dem jeweils aufgebesserten Budget auf Shopping-Tour gehen – am besten natürlich mit der S-Bahn.

• Nina Dennert

## Die VBB-Umweltkarte im Abo auf einen Blick

### Attraktive Vorteile:

- Ab 1,89 €\* pro Tag in ganz Berlin unbegrenzt mobil mit Regional-Express, S-Bahn, U-Bahn, Tram und Bus.
- Im Vergleich zum Kauf von zwölf Monatskarten können je nach Tarif und Abbuchungsart bis zu 26 Prozent\* gespart werden.

### Attraktiver Service:

- Abonnenten der VBB-Umweltkarte mit Tarifbereich Berlin AB, BC oder ABC erhalten die VBB-fahrCard. Mit diesem elektronischen Fahrausweis entfällt der Wertmarkenversand und -wechsel.
- Einfach einsteigen (im Bus gegebenenfalls die Karte am Lesegerät vorbeiführen) und losfahren.
- Bei Diebstahl oder Verlust wird die VBB-fahrCard sofort nach der Verlustmeldung gesperrt und der Abonnent erhält eine Ersatzkarte.

### Attraktive Extras:

- Die VBB-Umweltkarte ist übertragbar.
- Ab 20 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen ganztätig kann man einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder (bis 14 Jahre) kostenlos mitnehmen.
- S-Bahn-Abonnenten erhalten Preisvorteile bei attraktiven Partnern, siehe auch online unter [www.s-bahn-berlin.de/rabatte](http://www.s-bahn-berlin.de/rabatte)

\* gilt bei einer VBB-Umweltkarte Berlin AB mit jährlicher Abbuchung

Wer ein Abo abschließen möchte, geht in eine Verkaufsstelle der S-Bahn Berlin oder nutzt im Internet [www.abo-antrag.de](http://www.abo-antrag.de). Für den Online-Aboabschluss erhält der Neu-Abonnent einen 15 Euro-Reisegutschein der Deutschen Bahn.



# Änderungen im Fahrplan der S-Bahn-Berlin ab 15. Dezember

## Geringfügige Abweichungen bei Abfahrtszeiten einzelner Linien

### S1

Die Linie S 1 bleibt weiterhin bis Potsdam Hbf durchgebunden. Die Züge Potsdam Hbf ab 20.30 und 20.50 Uhr enden bereits in Waidmannslust (an 21.39 und 21.59 Uhr). Montag bis Freitag beginnen die Züge Frohnau ab 4.58 und 5.18 Uhr erst um 5.03 bzw. 5.23 Uhr in Waidmannslust. Samstags beginnen die Züge Frohnau ab 7.38 und 7.58 Uhr erst um 7.43 bzw. 8.03 Uhr in Waidmannslust. Sonntags beginnen die Züge Frohnau ab 9.18 und 9.38 Uhr erst um 9.23 bzw. 9.43 Uhr in Waidmannslust.

### S25

Nach Beendigung der Bauarbeiten auf der U-Bahn-Linie U6 wird der 10-Minuten-Takt im Abschnitt Potsdamer Platz – Gesundbrunnen am Nachmittag auf die Zeiten wie vor der U-Bahn-Tunnelsperre angepasst.

So fährt die S 25 in diesem Abschnitt nur noch von ca. 14 bis 19 Uhr alle 10 Minuten. Samstags und sonntags wird ab Teltow Stadt um 19.36 Uhr eine zusätzliche Fahrt nach Potsdamer Platz (an 20.00 Uhr) angeboten. Ab Nordbahnhof wird samstags um 8.09 Uhr und sonntags um 11.09 Uhr eine zusätzliche Fahrt nach Teltow Stadt (an 8.42 bzw. 11.42 Uhr) angeboten.

### S3

Samstags beginnt der Zug Friedrichshagen ab 7.37 Uhr bereits um 7.26 Uhr in Erkner und sonntags der Zug Friedrichshagen ab 9.17 Uhr bereits um 9.06 Uhr in Erkner. Samstags und sonntags endet der Zug Ostkreuz ab 1.17 Uhr anstatt in Köpenick neu um 1.44 Uhr in Erkner.

### S41 S42

Montags bis freitags kommt es zu Betriebsbeginn und -ende zu kleineren Anpassungen.

- Die Fahrt der Linie S 41 Südkreuz ab 0.36 Uhr fährt neu über Ostkreuz bis Treptower Park (an 1.22 Uhr).
- Die Fahrt der Linie S 41 Südkreuz ab 0.46 Uhr fährt neu bis Ostkreuz (an 1.30 Uhr).
- Die Fahrt der Linie S 41 um 3.48 Uhr ab Schönhauser Allee beginnt zukünftig erst um 4.03 Uhr in Treptower Park.
- Die Fahrt der Linie S 41 5.27 Uhr ab Treptower Park beginnt zukünftig erst um 5.32 Uhr in Neukölln.
- Die Fahrt der Linie S 42 um 1.11 Uhr ab Südkreuz endet neu bereits in Greifswalder Straße.
- Die Fahrt der Linie S 42 Tempelhof ab 4.04 Uhr beginnt neu bereits um 4.01 Uhr in Südkreuz.

### S45

Alle Züge fahren von Flughafen Schönefeld bis Baumschulenweg bis zu 1 Minute früher. An allen Tagen entfallen die Abfahrten von Flughafen Schönefeld 23.41, 0.01 und 0.21 Uhr nach Südkreuz. Montags bis freitags beginnen die Fahrten Flughafen Schönefeld ab 4.01 und 4.41 Uhr erst in Schöneeweide (ab 4.16 und 4.56 Uhr). In der Gegenrichtung enden an allen Tagen die Fahrten Südkreuz ab 23.04, 23.24, 23.44 und 0.04 Uhr bereits in Schöneeweide, die Fahrten Südkreuz ab 0.24, 0.44 und 1.04 Uhr (nach Schöneeweide bzw. Grünau) entfallen.

### S46

Alle Züge fahren von Königs Wusterhausen bis Baumschulenweg 1 bis 2 Minuten früher. Montags bis freitags endet die Fahrt Grünau ab 3.57 Uhr neu in Südkreuz. In der Gegenrichtung beginnt die bisherige erste Abfahrt in Halensee neu um 4.34 in Südkreuz. Im Nachtverkehr Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag entfällt beim Zug Westend ab 23.57 Uhr der zehnminütige Aufenthalt in Grünau. Der Zug fährt neu von Grünau bis Wildau 10 Minuten früher und von Wildau bis Königs Wusterhausen 4 Minuten früher. Bei den Zügen samstags Südkreuz ab 4.27 Uhr und sonntags Südkreuz ab 6.27 Uhr entfällt der neunminütige Aufenthalt in Grünau, die Züge fahren von Grünau bis Wildau 8 Minuten und von Wildau bis Königs Wusterhausen 4 Minuten früher.

### S47

Alle Züge fahren von Spindlersfeld bis Baumschulenweg 1 bis 2 Minuten früher. Der 20-Minuten-Takt am Samstag beginnt neu ca. 5.00 Uhr und Sonntag um ca. 7.00 Uhr und damit rund eine Stunde später als bisher.

### S5

In allen Nächten entfällt der Zug Lichtenberg ab 0.08 Uhr nach Westkreuz (an 0.41 Uhr). In der Gegenrichtung endet der Zug Spandau ab 23.28 Uhr neu in allen Nächten in Westkreuz und entfällt von Westkreuz bis Ostbahnhof. Das Umsteigen in Mahlsdorf beginnt in Fahrtrichtung Strausberg abends 20 Minuten später, der erste Umstieg erfolgt nun um 20.58 Uhr.

### S7

Einzelne Fahrten werden im Abschnitt Wannsee – Potsdam Hbf, die bislang von der S 7 durchgeführt wurden, von der S-Bahn-Linie S 1 übernommen.

**Vom 17. Februar bis voraussichtlich 29. Juni**

2014 wird die Brücke über die Spanische Allee direkt am S-Bahnhof Nikolassee erneuert. Die S 7 fährt dann von Nikolassee bis Wannsee eingleisig (Ankunft und Abfahrt in Wannsee am Gleis 4, Bahnsteig stadteinwärts), in Wannsee ist beim Umstieg zur S 1 nach Potsdam Hbf ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Es besteht kein direkter Anschluss, bitte planen Sie tagsüber eine Reisezeitverlängerung von 10 Minuten ein. In der Gegenrichtung besteht weiterhin direkter bahnsteiggleicher Anschluss von der S 1 aus Potsdam Hbf an die S 7 nach Ahrensfelde. Zwischen Friedrichstraße und Potsdam Hbf benutzen die Fahrgäste bitte auch die S-Bahn-Linie S 1. Fahrgäste zwischen Berlin Hbf, Zoologischer Garten, Charlottenburg und Potsdam Hbf benutzen bitte auch die Züge des Regionalverkehrs (RE 1 sowie montags bis freitags zusätzlich RB 21 und RB 22).

*Im Rahmen einer Fahrgastbefragung, die noch bis Februar 2014 durchgeführt wird, wird in Abstimmung mit dem Aufgabenträger untersucht, welche S-Bahn-Linie (S 1 oder S 7) zukünftig dauerhaft nach Potsdam Hbf verkehren soll.*

### S8

Alle Züge fahren von Zeuthen bzw. Grünau bis Schöneeweide bis zu 1 Minute früher. Montags bis freitags fahren die Züge Hohen Neuendorf ab 5.50 stündlich bis 20.50 Uhr (Abfahrt jeweils zur Minute 50) auf Grund der Gleisbelegung durch die Regionalbahn in Birkenwerder 3 Minuten später.

### S85

Die Linie S 85 verkehrt ganztägig bis Grünau. Die Abfahrt der Züge von Grünau bis Baumschulenweg findet 1 bis 2 Minuten früher statt.

### S9

Alle Züge fahren von Flughafen Schönefeld bis Baumschulenweg 1 bis 2 Minuten früher. Der Zug Flughafen Schönefeld ab 0.33 Uhr fährt samstags und sonntags neu bis Greifswalder Straße (bislang endete diese Fahrt in Treptower Park). In der Gegenrichtung wird samstags und sonntags eine zusätzliche Fahrt Pankow ab 0.40 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 1.35 Uhr) eingerichtet.



[www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

Das S-Bahn-Fahrplanheft wird voraussichtlich ab Anfang Januar erhältlich sein.

## Änderungen im BVG-Fahrplanangebot ab 15.12.2013

### Pankow – Hohenschönhausen – Marzahn

**Buslinie X54** verkehrt künftig an allen Tagen zwischen S+U Pankow und Weißensee, Piesporter Straße Die Linie hält neu an den Haltestellen Retzbacher Weg und Neumagener Str. Montag bis Freitag bis ca. 20.00 Uhr und Samstag zwischen ca. 9.00 Uhr und 20.00 Uhr, wie bisher, verkehrt die Linie weiter bis U Hellersdorf. In Marzahn nicht durch die Raoul-Wallenberg-Str. und damit Entfall der ExpressBus-Haltestelle Jan-Petersen-Str.; neu über Märkische Allee – Landsberger Allee; neue Haltestelle: S Marzahn. Zwischen S+U Pankow und S Marzahn Montag bis Freitag im Tagesverkehr alle 10 Minuten.

**Buslinie 154** verkehrt alle 20 Minuten Buchholz-West, Aubertstraße – U Elsterwerdaer Platz. Montag bis Freitag zwischen 6.00 Uhr und 8.00 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet der 10-Minuten-Takt zwischen S Blankenburg und Französisch Buchholz statt.

**Buslinie 155** verkehrt nur noch zwischen S+U Pankow und Wilhelmsruh, Fontanestraße. Die Bedienung nach Weißensee erfolgt mit der Buslinie X54. In den Abendstunden und Sonntags werden die Linien X54 (Piesporter Str. – S+U Pankow) und Linie 155 (S+U Pankow – Wilhelmsruh, Fontanestr.) durchgebunden.

### Grünau – Waltersdorf

**Buslinie 263** verkehrt nur zwischen S Grünau und Waltersdorf, Berliner Str. Das Fahrtenangebot auf dem Berliner Stadtgebiet bleibt unverändert. Die weiterführenden Fahrten nach Waltersdorf finden Montag bis Samstag alle 60 Minuten statt. Fahrgäste nach Waltersdorf nutzen bitte auch die S-Bahnlinien S 46 und S 8 bis Eichwalde und benutzen ab dort die Buslinie 738.

Fahrten von und zum künftigen Flughafen BER erfolgen mit den Buslinien 734, 735, 736 und 738 der „Regionalen Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald“ (RVS) ab Haltestelle S Flughafen Berlin-Schönefeld.

# Verbesserte Angebote im Fernverkehr für Berlin

## Das ändert sich mit dem Fahrplanwechsel

### SCHNELLER AN DIE OSTSEE: BERLIN – ROSTOCK

Nach Abschluss der umfangreichen Bauarbeiten wird die ICE-Verbindung zwischen Berlin und Rostock zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 beschleunigt, die Reisezeit verkürzt sich um bis zu 33 Minuten. Ab Sommer 2014 wird sich die Reisezeit Berlin–Rostock sogar nochmals auf insgesamt nur noch knapp zwei Stunden verkürzen.

Zur Ferienzeit

Zusätzlich wird das Eurocity-Zugpaar Prag–Dresden–Berlin in der Urlaubssaison über Berlin hinaus neu weiter nach/von Rostock verlängert. Am 20. und 21. Dezember 2013, 5. Januar 2014 sowie samstags vom 29. März bis 13. September 2014.

#### Prag – Berlin täglich

6.29 Uhr	ab Prag	an	21.27 Uhr
9.04 Uhr	ab Dresden	an	18.52 Uhr
<b>11.20 Uhr</b>	<b>ab Berlin Hbf</b>	<b>an</b>	<b>16.34 Uhr</b>
12.24 Uhr	an Neustrelitz	ab	15.27 Uhr
12.45 Uhr	an Waren (Müritz)	ab	15.07 Uhr
13.29 Uhr	an Rostock	ab	14.22 Uhr

### Neue Abfahrtszeiten ab 15. Dezember für den ICE zwischen Rostock und München

#### montags bis freitags:

6.21 Uhr	ab Rostock	an	19.31 Uhr
7.06 Uhr	ab Waren (Müritz)	an	18.46 Uhr
7.25 Uhr	ab Neustrelitz	an	18.27 Uhr
<b>8.32 Uhr</b>	<b>an Berlin Hbf</b>	<b>ab</b>	<b>17.23 Uhr</b>
	via Halle und Nürnberg		
14.47 Uhr	an München	ab	11.13 Uhr

Auch der samstags nach München, sowie der in der Gegenrichtung sonntags verkehrende ICE haben im Vergleich zum Fahrplan 2013 kürzere Fahrzeiten zwischen Rostock und Berlin.

#### samstags

#### sonntags

8.21 Uhr	ab Rostock	an	21.31 Uhr
9.06 Uhr	ab Waren (Müritz)	an	20.46 Uhr
9.25 Uhr	ab Neustrelitz	an	20.27 Uhr
<b>10.32 Uhr</b>	<b>an Berlin Hbf</b>	<b>ab</b>	<b>19.23 Uhr</b>
16.55 Uhr	an München	ab	13.13 Uhr

### VERÄNDERTE ABFAHRTEN FÜR BERLIN – HAMBURG

Dem häufigen Kundenwunsch nach einer späteren letzten Verbindung kommt die neue Abfahrtszeit des ICE 907/1727 entgegen: freitags und sonntags wird er statt um 22.06 Uhr erst **um 22.43 Uhr ab Hamburg Hbf** abfahren und in Berlin Hbf statt bisher um 23.46 Uhr künftig **um 0.25 Uhr** ankommen.



Foto: DB

Für Wochenendpendler interessant, die neue zusätzliche ICE-Frühverbindung montags:

<b>6.52 Uhr</b>	ab	<b>Berlin Hbf</b>
7.45 Uhr	an	Wittenberge
8:03 Uhr		Ludwigslust
8.46 Uhr	an	Hamburg Hbf

Täglich fährt der ICE 1720 mit zusätzlichem Halt in Wittenberge und Ludwigslust:

19.51 Uhr	ab	Leipzig
<b>21.24 Uhr</b>	<b>ab</b>	<b>Berlin Hbf</b>
22.12 Uhr	ab	Wittenberge
22.29 Uhr	ab	Ludwigslust
23.13 Uhr	an	Hamburg Hbf



#### Tickettipp:

Wer rechtzeitig bucht, profitiert von den DB Sparpreisen, z.B. von Berlin nach Rostock ab 19 Euro. Weitere Information und Buchung in den DB Reisezentren, DB Agenturen, DB Mobility Center oder über die Service-Nummer ☎ 0180 699 6633\* sowie unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

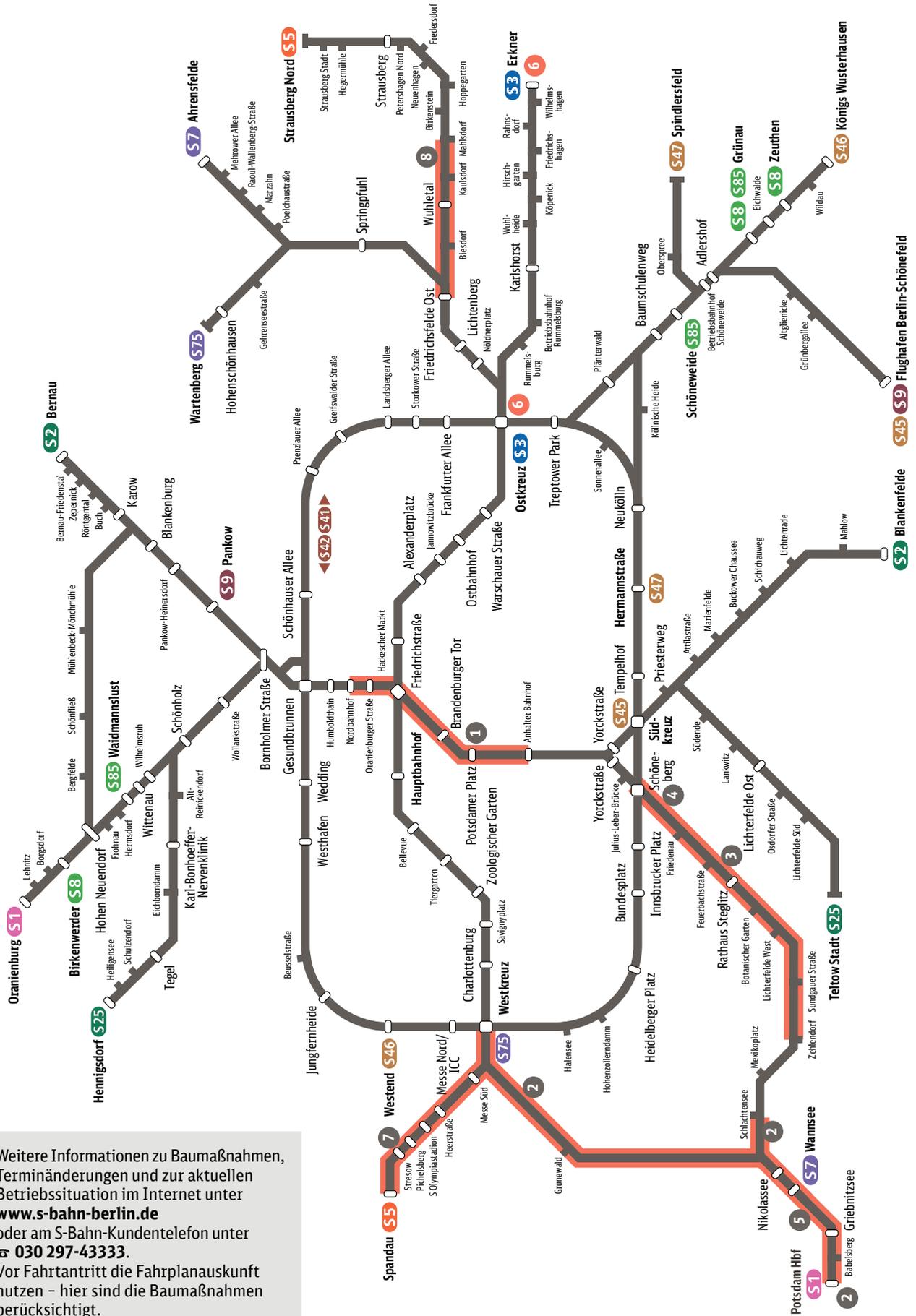
\* 20 ct./Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct./Anruf

Eine neue Wochenendverbindung bietet der IC von Hamburg über Lüneburg nach Berlin, freitags hin, sonntags zurück:

11.49 Uhr	ab Hamburg Hbf	an	00.08 Uhr
12.21 Uhr	an Lüneburg	an	23.27 Uhr
12.50 Uhr	an Uelzen	an	22.58 Uhr
<b>14.53 Uhr</b>	<b>an Berlin Hbf</b>	<b>ab</b>	<b>20.56 Uhr</b>

# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 05.12.2013, bis Sonntag, 22.12.2013



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen – hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



# Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 05.12.2013, bis Sonntag, 22.12.2013

**RE1**  
**Magdeburg - Brandenburg - Potsdam - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt**  
**Am 07.12.**

- A** Fahrplanänderungen für einige Züge zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)

**RE5**  
**Rostock / Stralsund - Berlin - Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)**  
**Noch bis 14.12.**

- B** Ausfall fast aller Halte in Dannenwalde, Zu-/Abbringerbus von/nach Gransee

**C**  
**Noch bis 14.12.**

- A** Ausfall aller Züge zwischen Holzdorf und Falkenberg (Elster)
- E** Ersatz durch Busse

**D**  
**Am 07. und 08.12., jeweils ganztägig**

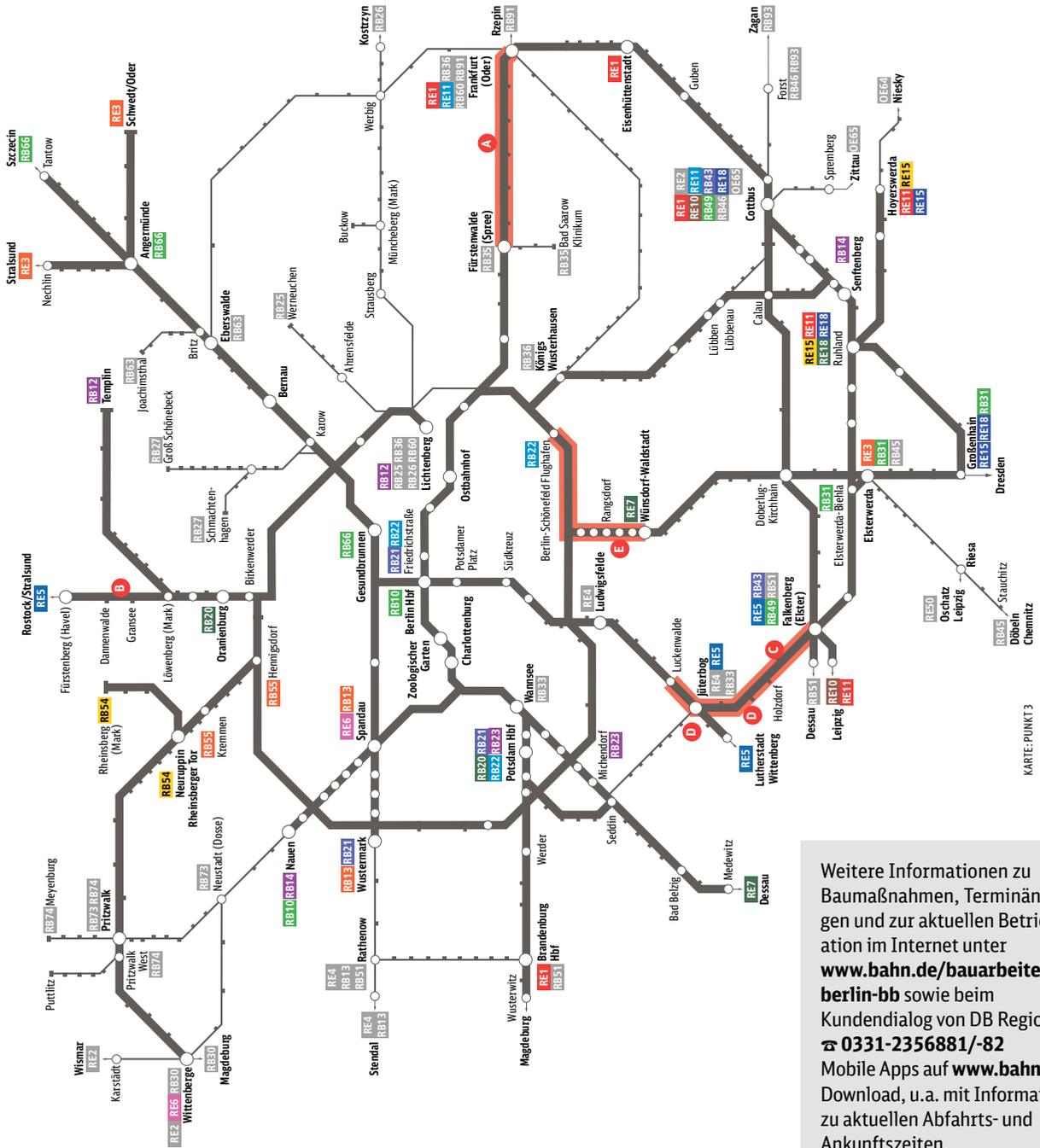
- A** Ausfall der Züge Stralsund->Holzdorf zwischen Luckenwalde und Holzdorf
- E** Ersatz durch Busse und Fahrzeitanpassung der Busse zwischen Holzdorf und Falkenberg (Elster)
- E** Fahrplanänderungen bei den Zügen Rostock->Lutherstadt Wittenberg

**RE3**  
**Stralsund / Schwedt - Berlin - Elsterwerda**

**RE7**  
**Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt**  
**Vom 15. bis 20.12. durchgehend**

- A** Ausfall aller RE 7 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Wünsdorf-Waldstadt
- A** Ausfall aller RE 3 zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt
- E** Für Fahrten nach Elsterwerda/Dresden teilweise früherer Reisebeginn notwendig

**Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen**



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb) sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ **0331-2356881/-82**  
 Mobile Apps auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

KARTE: PUNKT 3

# Für Bahn- und Berlin-Fans: Lokführer-Rucksack und Modell der BR 481

## Geschenk-Tipps aus den S-Bahn-Kundenzentren

Über diese beiden Originale unterm Tannenbaum freuen sich Bahn und Berlin-Fans ganz bestimmt: Der robuste „Original Lokführer-Rucksack“ mit gesticktem S-Bahn-Logo begleitet Triebfahrzeugführer zuverlässig auf der Schicht. Mit Kurz-, Schulter- und Rückentrageriemern bietet er vielseitige Tragemöglichkeiten. Zwei große Hauptfächer und viele kleine Fächer sorgen für Stauraum und Ordnung – alles findet seinen Platz: das Handy in der herausnehmbaren Hülle, die Trink-

flasche an der Halterung und der Schlüssel am Karabinerhaken. Dank Reflektorstreifen ist der Träger auch in der Dämmerung sicher unterwegs. **Preis: 47,90 Euro\***

Ein echtes Berliner Original ist das Modell der S-Bahn-Baureihe 481. Die Züge in der typischen rot-gelben Farbgebung sind aus dem Stadtbild nicht wegzudenken. Im Maßstab 1:87 (HO) passt das unmotorisierte Standmodell vom Viertelzug mit Trieb- und Beiwagen auch in die Wohnung. **Preis: 59,00 Euro\***



\* In allen S-Bahn-Kundenzentren erhältlich und im Onlineshop unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) (zzgl. Versandgebühren)

**DB**  
Station&Service  
informiert

## Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 3. Dezember 2013

### Aufzüge

#### Hohenschönhausen:

Zwischen Zugang Falkenberger Chaussee (Straßenbrücke) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleis 4, voraussichtlich bis 14.3.2014.

**Grund:** Aufzug wird ausgetauscht.

### Fahrtreppen

#### Wedding:

Von der Müllerstraße/Lynarstraße/ Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende): Die Anlage bleibt bis voraussichtlich 31.3.2014 außer Betrieb.

**Grund:** Austausch

Eine Übersicht aller bekannten Störungen findet sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/mobilitaetsstoerungen.php](http://www.s-bahn-berlin.de/fahrplanundnetz/mobilitaetsstoerungen.php) Sie wird täglich aktualisiert.

### Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg –

- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
- gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
- gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bus) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
- Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

\* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

➔ siehe Beitrag auf Seite 24

### Quer-durchs-Land-Ticket

Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 € in allen Regionalzügen in der 2. Klasse –

- beliebig viele Fahrten an einem Tag
- deutschlandweit reisen – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
- gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages
- eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 6 €
- Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

**Ab 15. Dezember zahlen Mitfahrer 8 Euro.**

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	50,00 €	25,00 €
3	56,00 €	18,67 €
4	62,00 €	15,50 €
5	68,00 €	13,60 €

(Preise am Automaten oder im Internet)

Weitere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

### VBB-Abo 65plus

Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –

- erhältlich nur als Abonnement
- gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
- personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
- Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
- 36 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
- zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	588,00 €
jährlich	571,00 €

Weitere Informationen unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

# Mit der Bahn zum Weihnachtsbaumschlagen

Im Wald selbst die schönste Tanne finden



FOTO: PABLO CASTAGNOLAN

Ein winterlicher Waldspaziergang ist immer ein stimmungsvolles Erlebnis. Zum unvergesslichen Familienausflug wird die Forstwanderung, wenn man mit einem besonderen Souvenir nach Hause geht – dem selbst geschlagenen Weihnachtsbaum! Diesen Wunsch vieler Familien unterstützt DB Regio Nordost mit dem „Streifzug des Monats“. Es geht mit dem Zug zum Weihnachtsbaumschlagen zu vier Baumplantagen vor den Toren Berlins.

Für die Adventsstimmung sorgt bei jedem Ausflug ein Rahmenprogramm. Zum Beispiel ist am 14. oder 15. Dezember auf dem Schlossgut Alt Madlitz, wo einst Grafen zur Jagd gingen, sicher der schönste Weihnachtsbaum zu finden. Anschließend können sich die Teilnehmer bei heißen Getränken und Brötchen der Schlossbäckerei stärken und den Jagdhornbläsern zuhören.

Am 15., 21. und 22. Dezember startet die Weihnachtsbaumtour nach Bärenklau: Im äußersten Südwesten des Landkreises Oberhavel können sich alle nach erfolgreicher Baumsuche am Lagerfeuer aufwärmen und Grillspezialitäten und Kuchen genießen.

Gut versorgt sind auch die „Hobby-Holzfäller“ in der Uckermark: Für die Teilnehmer des Weihnachtsbaumschlagens am dritten Adventswochenende in Schwedt/Oder gibt es Stockbrot und heißen Glühwein. Besonders vielfältig ist das Rahmenprogramm in Walddrehna.

Wer am 14. Dezember in das in der Luckauer Niederlausitz gelegene Dorf reist, kann einem Märchen-erzähler lauschen, sich im Weihnachtsbaumweitwurf versuchen oder bei Schnee eine Kutschfahrt unternehmen.

Vom Weihnachtsbaumschlagen der DB Regio Nordost bringt jede Familie nicht nur den perfekten Schmuck für ihr Wohnzimmer mit nach Hause, sondern auch unzählige schöne Familienerinnerungen. Denn schon bei der Hinfahrt ist der Weihnachtsmann mit an Bord und verlost den einen oder anderen Weihnachtsbaum.

Mit der Aktion unterstützt DB Regio Nordost gemeinnützige Organisationen, die kostenlos Weihnachtsbäume erhalten.

Ideal für das Adventsabenteuer mit den Zügen von DB Regio ist das Brandenburg-Berlin-Ticket: Für 29 Euro können bis zu fünf Personen das winterliche Brandenburg bereisen. Vom Zug bis in den Wald und mit dem Baum zurück, geht es für die Teilnehmer mit einem Busshuttle.

**i** Um sich einen der Plätze beim Weihnachtsbaumschlagen zu sichern, ist eine rechtzeitige Anmeldung unter folgender Rufnummer des DB Regio Kundendialogs erforderlich: ☎ 0331 23568-81, -82  
Kinderwagen bitte vorher anmelden.  
Die Veranstalter empfehlen warme Kleidung und festes Schuhwerk sowie das Mitbringen von Arbeitshandschuhen.

## Mehr als 1,3 Milliarden Fahrgäste nutzen öffentliche Verkehrsmittel

Rekordhoch von 2012 wird laut VBB dieses Jahr übertroffen

Das Rekordhoch der Fahrgastzahlen von 2012 wird in diesem Jahr erneut überschritten. Nach Prognosen des VBB wird die Zahl der Fahrgäste, die mit Bussen und Bahnen in Berlin und Brandenburg unterwegs sind, 2013 auf mehr als 1,3 Milliarden steigen.

Die Fahrgastzahlen im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg steigen seit Jahren kontinuierlich an. Bereits 2012 stieg die Zahl der Fahrgäste im Verbund um rund 10 Millionen auf 1,29 Milliarden, 2013 werden es mehr als 1,3 Milliarden sein. Dadurch haben sich auch die Einnahmen aus den Ticketverkäufen bei den Verkehrsunternehmen im Verbund in den letzten neun Monaten erhöht. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stiegen die Erlöse um 5,5 Prozent, das entspricht einer Summe von rund 46 Millionen Euro.

Der Aufwärtstrend im Öffentlichen Personennahverkehr hält ungebrochen an, freut sich Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung in Berlin: „In den letzten 15 Jahren seit Bestehen des Verkehrsverbundes sind die Fahrgastzahlen um insgesamt 260 Millionen gestiegen, das ist eine Steigerung um insgesamt 25 Prozent! Das zeigt, dass die Berlinerinnen und Berliner und ihre Gäste das gute Bahn- und Busangebot zu schätzen wissen. Trotz aller Schwierigkeiten, die wir in den letzten Jahren hatten, ist das Gesamtsystem auf hohem Qualitätsniveau.“ Auch Jörg Vogelsänger, Minister für Infrastruktur des Landes Brandenburg begrüßte die Entwicklung: „Unsere Wirtschaft in der Region wächst, wir haben mehr Zuzügler, mehr Pendler zwischen Berlin und Brandenburg und mehr Touristen – viele von ihnen konnten wir gewinnen und von den Vorzügen des Öffentlichen Nahverkehrs überzeugen.“

• cb

# Gewalt und Mobbing unter Schülern reduzieren

## Deutsche Bahn fördert erfolgreiches Anti-Gewalt-Programm an Berliner Schulen

100 Berliner Lehrer und Schulsozialarbeiter können im kommenden Jahr kostenlos an dem breit angelegten Anti-Mobbing-Programm „Fairplayer.Manual“ teilnehmen. Ziel ist es, die Pädagogen zu Multiplikatoren auszubilden, die Schülern Zivilcourage und soziale Kompetenzen vermitteln sollen. Ermöglicht wird ihre Teilnahme an dem prämierten Programm durch die Finanzierung der Deutschen Bahn (DB). Professor Gerd Neubeck, Leiter Konzernsicherheit der DB: „Obwohl Bahnhöfe und Züge sehr sichere Räume sind, möchten wir einen aktiven Beitrag leisten, Gewalt gar nicht erst entstehen zu lassen.“ Gerade unter Jugendlichen besteht hohe Gewaltbereitschaft, die reduziert werden soll.

„Fairplayer.Manual“, bundesweit bislang an rund 50, in Berlin an rund 15 Schulen angeboten, verdeutlicht den Teilnehmern die Strukturen von Gewalt und Mobbing – oftmals bevor etwas passiert ist. Kernzielgruppe sind Schüler der siebten bis neunten

Klassenstufen aller Schultypen.

„Fairplayer.Manual“-Mitentwickler Herbert Scheithauer, Universitätsprofessor für Entwicklungs-

psychologie und Klinische Psychologie an der Freien Universität (FU) Berlin: „Das Programm ‚Fairplayer.Manual‘ reduziert nachweislich die Gewaltbereitschaft und Mobbing

unter Jugendlichen. Ich freue mich sehr über das Engagement der Deutschen Bahn und die Mitarbeit der Schulen. So kann ‚Fairplayer‘ in viele weitere Schulklassen gebracht werden.“ Begrüßt wird das Engagement auch von Oberschulrat Reinhold Reitschuster von der Berliner Senats-

verwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft: „Gewalt hat in unserem Alltag nichts verloren. Ich danke der Deutschen Bahn, dass sie das Programm

‚Fairplayer‘ ermöglicht.

Ich freue mich, dass Berlin im Jahr 2014 Schwerpunkt der Aktivitäten ist und rufe Lehrkräfte und Sozial-

arbeiterinnen und Sozialarbeiter zur Teilnahme an der Multiplikatoren-Ausbildung auf!“ Neben DB und FU ist das Deutsche Forum für Gewaltprävention Träger des Programms. • cb



Weitere Informationen und Anmeldung: [www.fairplayer-fortbildung.de](http://www.fairplayer-fortbildung.de)

## Vor 20 Jahren ging der südliche Abschnitt der Ringbahn ans Netz

Am 17. Dezember 1993 fuhren zwischen Baumschulenweg und Westend wieder S-Bahnen

Vor 20 Jahren, am 17. Dezember 1993, wurde der S-Bahn-Streckenabschnitt von Baumschulenweg bis Westend feierlich in Betrieb genommen. Mit dem Anschluss war der südliche Teil des S-Bahn-Rings wieder hergestellt. Mit elf Umsteigestationen erschließt die insgesamt 15 Bahnhöfe umfassende Teilstrecke für Fahrgäste neue Wege und Verbindungen. Es bestehen Umsteigemöglichkeiten zu sieben U-Bahn-Stationen und zu diversen S-Bahn-Linien.

Technisch setzte die Eröffnung des Südrings neue Standards. Mittels elektronischer Sicherheitstechnik, die von einem zentralen Stellwerk in Halensee bedient wird, überwachen die Bahnmitarbeiter den Zugverkehr. Doppelte Weichenverbindungen und Signale machen es möglich, dass nun jedes Gleis in beiden Richtungen befahren werden kann.



Der Bahnhof Köllnische Heide wurde für die Eröffnung von Grund auf saniert. Das Empfangsgebäude ist von 1920.

Die mit 18 Kilometern längste Teilstrecke des Rings, die nach der Wende wieder in Betrieb genommen wurde, bildete nur den ersten Schritt in Richtung Vollring. In den kommenden Jahren folgten abschnittsweise die Eröffnungen der Teilstücke Westend – Jungfernheide (15. April 1997), Neukölln – Treptower Park (18. Dezember 1997) und Jungfernheide – Westhafen (19. Dezember 1999). Seit dem 17. September 2001 fahren wieder S-Bahnen über die ehemalige Grenze zwischen Schönhauser Allee und Gesundbrunnen.

2006 wurde das Vollringkonzept wieder umgesetzt. Auf einer Strecke von 37 Kilometern fahren die Linien S 41 und S 42 um die Berliner Innenstadt herum. Die Ringbahn hält an 27 Bahnhöfen und benötigt für die Umrundung etwa 60 Minuten. • cb

# Märchenhafte Zeiten

Im Monbijoupark wird wieder zum besonderen Theaterabend eingeladen

Die Saison der Berliner Märchenhütten im Monbijoupark – genannt nach den Gebrütern Grimm „Jakob“ und „Wilhelm“ – hat begonnen. Märchenfreunde erleben bei knisterndem Herdfeuer Vorführungen der besonderen Art. An die 20 der schönsten Volksmärchen stehen auf dem Programm. Kinder und Erwachsene lachen und leiden, freuen oder gruseln sich, wenn der Wolf das Rotkäppchen verschlingt, der Prinz

das Dornröschen wach küsst und Gretel die Hexe verbrennt. Das Ensemble führt auf originelle Art mit Witz und Tempo durch die Stücke.

In diesem Jahr gehören erstmals auch zwei Erzählungen von H. C. Andersen zum Repertoire: „Die Prinzessin auf der Erbse“ und „Der Tannenbaum“. Mit der Figur des kleinen Tannenbaums schuf Andersen eine tragikomische Allegorie auf menschliche Ungeduld und die

Vergänglichkeit. In der Märchenhütten-Fassung allerdings rettet ein alter Märchen-Erzähler gemeinsam mit dem kleinen Tannenbaum die Geschichte vor ihrem traurigen Ende.



„Schneewittchen“ begeistert Alt und Jung.

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Vorstellung „Der Tannenbaum“ von Hans Christian Andersen und „Schneewittchen“ von den Gebrütern Grimm am 2.1.2014, 19.30 Uhr, in der Märchenhütte. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Märchenhütte“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 20. Dezember 2013 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen!**

[www.maerchenhuette.de](http://www.maerchenhuette.de)

Märchenhütte  
Monbijoustraße, 10117 Berlin  
Karten: ☎ 030 288866999

Anfahrt:  
S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**

## Ihr S-Bahn (+) Ausflugsziele

### Madame Tussauds Berlin

Zum fünften Geburtstag zeigt das Wachsfiguren-Kabinett über 100, verblüffend echt wirkende Prominente.



	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
Erwachsene	15,50 €	21,00 €
Kinder	15,50 €	16,00 €
Kombiticket ①	21,00 €	41,00 €



Unter den Linden 74  
Mo-So 10-19 Uhr  
(letzter Einlass 18 Uhr)  
[www.madametussauds.com/berlin](http://www.madametussauds.com/berlin)

Bf Brandenburger Tor  
**S1 S2 S25 U55**

### S-Bahn Sparpreis für die Yorck-Kinos

In den zwölf Kinos sind zwei Eintrittskarten, zwei Snacks und zwei Getränke zum Sparpreis erhältlich.



	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
	19,90 €	je nach Wochentag 23,90 € bis 32,00 €



**Für S-Bahn-Abonnenten ist Mo, Di und Mi Kinotag**

### AquaDom & SEA Life®

Bis 23. Dezember öffnet täglich um 14.30 Uhr ein Oktopus die Adventskalendertür – dabei gewinnen die Gäste.



	Vorteils-Preis	Regulärer Preis
Erwachsene	11,50 €	17,50 €
Kinder	11,50 €	12,50 €
Kombiticket ②	16,00 €	33,50 €
Kombiticket ③	18,00 €	37,50 €



\* Kinder bis 15 Jahre müssen sich in Begleitung eines Erwachsenen befinden.

Spandauer Straße 3  
Mo-So 10-19 Uhr  
(letzter Einlass 18 Uhr)  
[www.visitsealife.com/berlin](http://www.visitsealife.com/berlin)  
S-Bf Hackescher Markt  
Bf Alexanderplatz  
**S5 S7 S75 U2 U5 U8**

- ① Kombiticket gilt für Madame Tussauds und Berlin Dungeon
- ② Kombiticket gilt für AquaDom & SEA Life® und LEGOLAND® Discovery Centre
- ③ Kombiticket gilt für AquaDom & SEA Life® und Berlin Dungeon

Tickets erhalten Sie an den S-Bahn-Fahrausweisautomaten.

Tickets erhalten Sie im Rahmen der Verfügbarkeit in allen S-Bahn-Kundenzentren.

# Weißer Löwen und Tiger zeigen Kunststücke

„Williams Circus Jubilee“ ab 19. Dezember in Hohenschönhausen

Der Zirkus der Gebrüder Wille ist vom 19. Dezember bis 5. Januar zum zehnten Mal in der Stadt und zeigt in Hohenschönhausen, Landsberger Allee/Schalkauer Straße, sein weihnachtliches Jubiläumsprogramm „Williams Circus Jubilee“. Zu sehen sind unter anderem der 16-jährige Deniero Wille, der auf dem Schlappseil eine Choreographie à la James Bond zeigt, Loridana Wille am römischen Halbmond und Hula-Hoop sowie Trapez-Künstlerin Marketa. Außerdem gehören Roberto Wille und seine Freiheitsdressur mit zehn weißen Kamelen und edlen Antilopen, seine Zebraherde sowie weiße Löwen und Tiger zum Ensemble im gut geheizten Zelt. Während der



FOTO: CIRCUS WILLIAM/TIMO KÖPPEL

Tierschau können die Besucher die Gehege besuchen.

Die Vorstellungen beginnen täglich um 17 Uhr, samstags, sonn- und feiertags um 15 Uhr. Am 24. Dezember findet keine Show statt.

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Zirkusvorstellung am 3. Januar 2013 um 17 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Circus William“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 20. Dezember 2013 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen!**

[www.Circus-William.eu](http://www.Circus-William.eu)

Circus William  
Landsberger Allee/Schalkauer Straße  
13055 Berlin  
Anfahrt:  
Haltestelle Schalkauer Straße 16, M6

# Weihnachtliche Lichterfahrt inklusive Lebkuchen mit BEX Sightseeing

Eine abendliche Rundfahrt durch das weihnachtlich beleuchtete Berlin mit Bus und Reiseleitung sowie Glühweingutschein und Lebkuchen bietet BEX Sightseeing. Während der Lichterfahrt erfahren die Gäste Wissenswertes über die Geschichte des Weihnachtsfestes, Bräuche in Berlin und Brandenburg sowie die Tradition der Weihnachtsmärkte. Vom Doppeldecker sind unter anderem der Kurfürstendamm mit seinen Lichterketten, die mit Leuchtgirlanden geschmückten Bäume Unter den Linden sowie die riesigen Tannenbäume am Brandenburger Tor und vor dem Roten Rathaus zu bestaunen. An einen halbstündigen Stopp auf einem Weihnachtsmarkt ist natürlich auch gedacht. Die Lichterfahrt dauert etwa 2,5 Stunden und kostet für Erwachsene 14 Euro, für Kinder (7 bis 14 Jahre) 7 Euro.

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine BEX-Lichterfahrt bis zum 30. Dezember 2013. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

**Tickets zu gewinnen!**

oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „BEX-Lichterfahrt“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 20. Dezember 2013 (Datum des Poststempels)\*.

[www.berlinerstadtrundfahrten.de](http://www.berlinerstadtrundfahrten.de)

BEX Sightseeing, ☎ 030 8804190  
Buchung: [www.sightseeingtickets.de](http://www.sightseeingtickets.de)

**Abfahrten:**

- 1.-30.12.2013, (außer 24.12.13): 17 Uhr  
Ecke Kurfürstendamm 216/Fasanenstraße, 10719 Berlin
- 1.-23.12.2013: 18 Uhr  
DomAquaree, Ecke Karl-Liebknecht-Straße 5/Spandauer Straße, 10178 Berlin



FOTO: VISTBERLIN.DE/WOLFGANG SCHULZ

# Spender für Weihnachtszug gesucht

Limitierter Kalender mit historischen Motiven als Dankeschön

Es ist wieder Weihnachtszeit in Berlin. Noch bis 2008 gehörte der beliebte S-Bahn-Weihnachtszug untrennbar dazu. Der Verein Historische S-Bahn e.V. möchte ihn zurückholen und arbeitet dafür derzeit einen historischen Halbzug (4 Wagen) der Baureihe 167 (Bauart 1937/41) auf. Dieses Projekt ist wegen der alten Technik gleichermaßen anspruchsvoll wie kostspielig. Der Verein sammelt daher Spenden für die Rückkehr des historischen Zugs, die vielleicht schon 2014 stattfinden wird.

Für die Hilfe bedankt sich der Verein ab sofort bei allen, die einen Betrag von mindestens 37,41 Euro spenden, mit einem Kalender. Die limitierte Auflage zeigt stimmungsvolle historische Motive und wird nur für kurze Zeit als Dankeschön für Spenden angeboten.



Bitte nicht vergessen, Namen und Anschrift mitzuteilen, damit der Kalender zugeschickt werden kann.



[www.hisb.de](http://www.hisb.de)

E-Mail: [Spenden167@hisb.de](mailto:Spenden167@hisb.de)

\* Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

# Unterwegs im Vorlesezug zwischen Cottbus und Leipzig

## DB Regio Nordost beteiligte sich mit einer Autorenlesung im RE 10 am Bundesweiten Vorlesetag

 Pünktlich um 9.04 Uhr fuhr der RE 10 am 22. November in Cottbus ein. Die Klasse 3a der Erich Kästner Grundschule betrat den Zug und verwandelte ihn gemeinsam mit der Autorin Claudia Schreiber („Emma's Glück“) für die nächsten zwei Stunden auf der Reise nach Leipzig in einen Vorlesezug. Claudia Schreiber las aus ihrem Kinderbuch „Sultan & Kotzbrocken“ vor und alle Kinder lauschten gespannt, als sie die Geschichte vom faulen Sultan und seinem Helferling namens Kotzbrocken mit viel Körpereinsatz und Witz zum Leben erweckte.

Nach der Lesung gab es Lunchpakete für alle, denn gut gestärkt ließ es sich leichter den Buntstift schwingen, als Claudia Schreiber aufrief, den Sultan zu malen. Voller Tatendrang ging es nach der Fahrt für die Klasse in das Tropenhaus im Leipziger Zoo.

Auf dem Rückweg von Leipzig nach Cottbus enterten dann Schüler der 2. bis 4. Klasse der Wilhelm-Hauff-Grundschule den Vorlesezug. Hier

gab Claudia Schreiber ihr Buch „Oben Himmel, unten Gras“ zum Besten. Es handelt von einer Kuhherde, die gelangweilt vom Alltag auf der Wiese ist. Als es beim Malwettbewerb darum ging, wer die schönste, bunteste Kuh



Bei dieser spannenden Lesung durfte man nichts verpassen.

malt, hatten die Schüler besonders viel Spaß, denn schließlich gab es das Buch ja auch zu gewinnen.

Fazit: Der Vorlesetag von DB Regio Nordost im RE 10 war ein aufregender und erlebnisreicher Tag. • mw



Bunte Kuh oder genervter Bauer – junge Illustratoren am Werk



Fototermin für die Leipziger Volkszeitung

## Entdecken Sie im nächsten „Streifzug des Monats“: Abtauchen mit Pinguinen in Lübbenau



© Spreewelten GmbH

Schon der Schriftsteller Theodor Fontane sah in Lübbenau die „heimliche Hauptstadt des Spreewaldes“. Und auch heute noch ist der Erholungsort einer der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Reisen Sie mit den komfortablen TALENT 2-Zügen der Linie RB 19 nach Lübbenau und entdecken Sie den historischen Stadtkern oder das Dorf Lehde mit seinen vielen romantischen Inseln. Ob Erholung oder Abenteuer: Auch die Wellness-Oase Spreewelten verspricht ein Erlebnis der besonderen Art. Schwimmen Sie im beheizten Außenbecken mit Pinguinen um die Wette, genießen Sie eine Wohlfühlmassage oder entspannen Sie in der prämierten Saunalandschaft. Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Punkt 3.



## „Klasse unterwegs“ unterstützt Wissenskarawane

 Das Schulprojekt „Klasse unterwegs“ von DB Regio Nordost unterstützt die An- und Abreise zur 9. Wissenskarawane Mecklenburg-Vorpommerns. Vom 15. bis zum 31. Januar 2014 zieht diese in sechs wissenschaftliche Einrichtungen und bietet circa 280 Schülern Einblicke in Forschungsarbeiten und modernste Technologien. DB Regio Nordost stellt den angemeldeten Klassen Mecklenburg-Vorpommern-Tickets zur Verfügung. Außerdem können sie bei einem Quiz einen Tagesausflug nach Berlin gewinnen, wo sie weitere wissenschaftliche Einrichtungen kennenlernen. Die Teilnahme an der Wissenskarawane ist für Schüler und deren Begleitpersonen kostenfrei.

Anmeldungen sind möglich solange es freie Plätze gibt: [www.wissenskarawane-mv.de](http://www.wissenskarawane-mv.de) oder [info@wissenskarawane-mv.de](mailto:info@wissenskarawane-mv.de)

**VERANSTALTUNGSTIPPS**

**Weihnachten bei Späth**

bis 24. Dezember

In weihnachtlichem Gewand präsentieren sich die Späth'schen Baumschulen im Advent. In der historischen Packhalle laden Deko- und Geschenkideen zum Bummel ein. Vor der Halle lockt der Späth'sche Weihnachtswald: Rotfichten, Serbische Fichten und Blaue Stechfichten aus eigener Produktion in Baumschulqualität und mit dichtem Wurzelballen. Hochwertige Nordmann-tannen, Nobilistannen, Schwarzkiefern und Rotfichten sind als geschlagene Bäume zu haben. Höhepunkt der Adventszeit bei Späth ist der Weihnachtsmarkt vom 6. bis 8. Dezember.

**Späth'sche Baumschulen**, Späthstraße 80/81 S Baumschulenweg, weiter mit Bus 170 und 265 ☎ 030 63900332

Ein **nostalgischer Weihnachtsmarkt** in einem riesigen Kirchenbau? Auf nach Frankfurt (O.) nur am 7./8. und 14./15. Dezember, 13-19 Uhr. Tolles Bühnenprogramm, mehr als 60 Händler.



[www.weihnachtsmarkt-marienkirche.de](http://www.weihnachtsmarkt-marienkirche.de)

**Bernauer Weihnachtsmarkt**



FOTO: STADT BERNAU BEI BERLIN

Vom 12. bis 15. Dezember weckt der Bernauer Weihnachtsmarkt mit Krippe, Glühwein und Bratapfelduft Weihnachtsgefühle. Rund um die historische St. Marienkirche bieten Kunsthandwerker und Händler allerlei Traditionelles und Weihnachtliches an. Auch auf dem Marktplatz und in der Bürgermeisterstraße kann nach Herzenslust eingekauft und genascht werden. Die kleinen Besucher kommen bei einer Karussellfahrt und bunten Basteleien auf ihre Kosten. Auch der Weihnachtsmann wird unterwegs sein und hat für jedes Kind eine süße Überraschung mitgebracht. Für die Unterhaltung von Groß und Klein sorgt ein vielfältiges Bühnenprogramm mit Theater, Musik, Tanz und Gesang.

**Öffnungszeiten:**

Do-Sa 12-20 und So 12-18 Uhr

☎ 03338 761919

[www.bernauf-bei-berlin.de](http://www.bernauf-bei-berlin.de)

**Weihnachtsflair zwischen Ostseeküste und Seenplatte**

Mit RE 3 und RE 5 zu Weihnachtsmärkten in Mecklenburg-Vorpommern

Zwischen Ostseeküste und Seenplatte erwarten mehr als 40 Adventsmärkte die Besucher. Viele sind von Berlin direkt mit einem Regional-Express der Linien RE 3 oder RE 5 erreichbar.

So lockt der historische Weberglockenmarkt in **Neubrandenburg** (bis 22.12.) mit Kunsthandwerk, Musik und Theater. In der „Glockenstube“ hören Kinder und Familien Märchen und basteln Geschenke.

Der **Weihnachtsmarkt in Güstrow** vor der klassizistischen Fassade des Rathauses lädt vom 6. bis 17. Dezember zum Bummel durch die Ernst-Barlach-Stadt ein.

**Rostock** rühmt sich des größten Weihnachtsmarktes Norddeutschlands. Auf mehr als drei Kilometern leuchten Fahrgeschäfte und Stände um die Wette (bis 22.12.). Auf dem „Historischen Weihnachtsmarkt“ im Klostergarten zeigen Handwerker ihre Kunst im Schneidern, Töpfern, Schmieden oder Filzen, Besucher üben Bogenschießen oder Axtwerfen.

In der Welterbe-Stadt **Stralsund** präsentieren sich Handwerker, Künstler und Händler unter dem Rathaus, im größten Gewölbekeller des Ostseeraums (bis 22.12.). Besucher bemalen Glaskugeln oder lauschen den Geschichten der Wollfee. •mg

[www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de)



Nur 35 Minuten vom Zentrum Berlins!

**Luckenwalder Märchenweihnachtsmarkt**  
täglich ab 12 Uhr

- ★ Gerd Gebert's große Märchenwelt historisch-mittelalterliches zum Mitmachen
- ★ dampfende Modellbahnen zum Staunen für Jung und Alt
- ★ zahlreiche Programme und Vorführungen für Groß und Klein
- ★ jede Menge leckere Speisen und Getränke

eine Initiative des  
**Stadtmarketing LUCKENWALDE e.v.**

[www.city-luckenwalde.de](http://www.city-luckenwalde.de)  
Tel.: 03371 - 40 65 66

vom 12.12.-15.12.2013

**M** "Kleines Meer - Große Feier"  
**Müritz Hotel**

**Silvester**

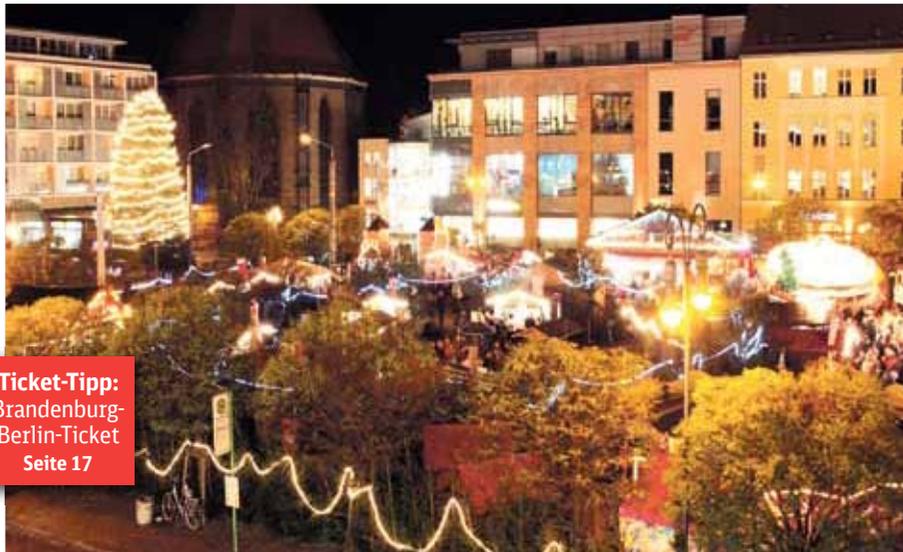
4 Übernachtungen mit Halbpension  
Winterwanderung mit Führung, Silvesterball:  
Festbüfett, Unterhaltungsprogramm, Tanz nach Livemusik, Feuerwerk  
Sauna- und Schwimmbadnutzung inklusive

ab 342,00 € im Doppelzimmer pro Person

Müritz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink • Tel.: 03991 141855  
Fax: 03991 141854 • [www.muertitz-hotel.de](http://www.muertitz-hotel.de) • [info@muertitz-hotel.de](mailto:info@muertitz-hotel.de)

# Weihnachtlicher Ausflug in Brandenburgs Altstadt

Kirchenkonzerte, Lichterglanz und eine Fahrt mit der Weihnachtsmann-Bahn



**Ticket-Tipp:**  
Brandenburg-Berlin-Ticket  
Seite 17

**Fahrempfehlung:**

Mit dem **RE 1** nach Brandenburg (Havel), zum Beispiel:

11.11 Uhr ab | Berlin Hbf      ↑ an 20.48 Uhr  
11.57 Uhr an | Brandenburg Hbf      ↓ ab 20.00 Uhr

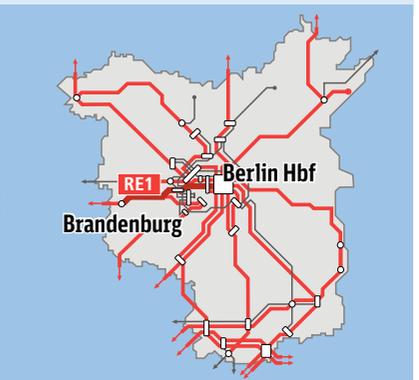


FOTO: STG

**Brandenburg an der Havel ist das ideale Ziel für einen vorweihnachtlichen Ausflug: Mit dem RE 1 nur rund 50 Minuten bequeme Fahrt von Berlin Hauptbahnhof entfernt, empfängt die „Wiege der Mark“ und älteste Stadt Brandenburgs Besucher im Dezember mit Weihnachtsmärkten, Kirchenkonzerten und Ausstellungen.**

An den Adventswochenenden können Besucher in den mittelalterlichen Mauern des Pauliklosters nach originellen Geschenken suchen. Abseits von Trubel und Hektik glänzt der kleine Adventsmarkt mit hochwertigen Kunst- und Handwerks-erzeugnissen und einer winterlichen Märchenkulisse.

Das im Paulikloster beheimatete Archäologische Landesmuseum Brandenburg ist ebenfalls ein guter Tipp für dunkle Wintertage: 50 000 Jahre Kulturgeschichte in Brandenburg, von der Steinzeit bis zur Neuzeit, werden hier lebendig. Aktuell zeigt die Sonderausstellung „Vogelzug – Bronzezeit aus der Vogelperspektive“ Vogeldarstellungen auf Schmuck, Geschirr oder Kultgeräten und die Fotoausstellung „OST COLA“ thematisiert den Alltag in den letzten Jahren der DDR.

Der „Brandenburger Winterzauber“ verleiht der historischen Altstadt im Dezember eine besonders romanti-

sche Atmosphäre. Der Weihnachtsmarkt öffnet bis zum 22. Dezember auf dem Neustädtischen Markt seine Pforten. Beliebter Treffpunkt ist die Eisbahn, auf der große und kleine Schlittschuhläufer ihre Runden drehen. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden. Natürlich lässt sich auch der Weihnachtsmann auf dem Markt blicken.

Am 15. Dezember von 14 bis 16 Uhr fährt die Weihnachtsmann-Bahn im Halbstundentakt vom Neustädtischen Markt durch die Innenstadt zum Straßenbahnmuseum und zurück. Kinder fahren gratis mit und werden für ein Gedicht oder Lied vom Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken belohnt. Für Erwachsene gibt es einen Sonderfahrtschein, der gleichzeitig als Eintrittskarte für das Straßenbahnmuseum gilt.

Ein festliches Konzert rundet den Ausflug ab: Im Dom St. Peter und Paul erklingen Chorgesang (11.12., 18.30 Uhr) oder Orgelmusik (18.12., 18.30 Uhr), in der St. Gotthardtkirche das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (15.12., 17 Uhr, Eintritt: 15 Euro) oder „Melodien zur Weihnacht“ mit Gerd Christian, Antje Klann und dem Wildecker Herzbuben Wolfgang Schwalm (07.12., 15 Uhr).

Zurück geht es gemütlich im RE 1 – mit vollem Bauch und einem Sack voller Geschenke.

• mg

**Wintermarkt im Slawendorf**

**7.-8. Dezember, 11-18 Uhr**

Im Slawendorf zeigen Holzspielzeugmacher und Töpfer, Schmied, Horn-Schnitzer und Glasperlenmacher ihre Kunst, Besucher messen sich im Axtwerfen und Bogenschießen.

Slawendorf Brandenburg an der Havel  
Neunendorfer Straße 89

14770 Brandenburg an der Havel

[www.zeitreise-brandenburg.de](http://www.zeitreise-brandenburg.de)

**Adventsmarkt im Paulikloster**

**7.-8., 14.-15., 21.-22. Dezember, 14-20 Uhr**

Eintritt: 1,50 Euro, Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei

**Archäologisches Landesmuseum Brandenburg**

Neustädtische Heidestraße 28

14776 Brandenburg an der Havel

☎ 03381 4104112

Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr

[www.landeseuseum-brandenburg.de](http://www.landeseuseum-brandenburg.de)

**Termine der Kirchen-Konzerte:**

[www.dom-brandenburg.de](http://www.dom-brandenburg.de)



FOTO: STG

**Informationen, Stadtführungen und mehr:**

Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft  
Brandenburg an der Havel

☎ 03381 796360

[www.stg-brandenburg.de](http://www.stg-brandenburg.de)

# Winterliche Kahnfahrt durch den Spreewald

**TIEF DURCHATMEN in Brandenburg**



FOTO: INIGESWELL BEATE WÄTZEL

Dick eingemummelt geht es mit dem Kahn durch die winterliche Spreewaldlandschaft.



FOTO: TIBUNG (SPREEWALD) P. BECKER

Winteridylle Spreewald



FOTO: INIGESWELL BEATE WÄTZEL

Glühweinkahnfahrt

Langsam zieht die Landschaft mit ihrem stillen, fast märchenhaften Reiz am Ufer vorbei. In dicke Decken eingekuschelt und auf gemütlichen Kissen liegend, geht der Blick in den Himmel. Die Baumkronen, die mit Raureif bedeckt sind, wirken wie Kunstwerke. Hin und wieder einen Schluck vom dampfenden Glühwein und der Wintertag ist perfekt. Von der Pension „Zum Schlangenkönig“ aus kann man diese Szenerie bei einer Glühweinkahnfahrt ganz exklusiv genießen. Die haus-eigenen Kähne starten hier zur Fahrt durch das Winterwunderland Spreewald.



**Angebot:**

Tief durchatmen und die Spreewaldwelt entdecken  
Am Kamin im Wintergarten die spreewaldtypischen Plinsen genießen und anschließend zu einer Glühweinfahrt auf den winterlichen Fließeln durch die Streusiedlung Burg-Kauper ablegen.

**Leistungen:**

- 2 ÜN im DZ inkl. Frühstücksbuffet
- 1 x 1-stündige Glühweinkahnfahrt durch den Spreewald ab hauseigener Anlegestelle
- 1 x Spreewälder Plins-Gedeck mit Apfelmus, Zucker-Zimt und einer Tasse Kaffee
- Preis p.P. ab 102,00 Euro

**Weitere Informationen:**

[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)

☎ 0331 2004747

[www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de)

**Hotel mit Seeblick: der Lindenhof in Lychen**

Diese Lage ist selbst für das „naturreiche“ Brandenburg besonders: das privat geführte Seehotel Lindenhof liegt auf einer 30 000 qm großen Halbinsel im Wurlsee bei Lychen. Der Seeblick ist hier inklusive: beim Aufwachen, beim Frühstück und selbst beim Schwitzen in der Sauna, die dafür eigens ein Panoramafenster hat. Nach einem Spaziergang durch den Winterwald ist dies genauso erholsam, wie mit einem Buch am Kamin zu sitzen und dem Knacken des Holzes zu lauschen. Der Winter kann so schön sein! 2 x ÜN/F, 2 x abendliches 3-Gänge Menü (einmal im Kaminzimmer bei Kerzenschein), Sauna inkl. Handtücher & Bademantel, 1 Abhyanga-Rückenmassage

Preis: Mo-Fr p.P. im DZ 176,00 Euro  
Fr-So p.P. im DZ 209,00 Euro

**Auszeit-Tipp**

Weitere Ausflugstipps sind im neuen **Brandenburg-Magazin „Winter-Auszeit in Brandenburg“** nachzulesen.

Kostenfrei bestellen: Informationsservice und Vermittlungsservice der TMB, ☎ 0331 2004747  
[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)



**POTSDAM-TIPP**



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 7 in 40 Minuten.

**Veranstaltungstipps für Potsdam**

**7. Dezember, 14 Uhr**

**Weihnachtlicher Altstadt Rundgang mit kleiner Nascherei**

Der Rundgang führt durch das weihnachtliche Potsdam. Vorbei am neu restaurierten Stadtkanal geht es zu einem der schönsten Plätze der Stadt, dem Neuen Markt mit dem königlichen Kutschstall. Ganz in der Nähe befindet sich der Alte Markt mit der Nikolaikirche und dem Rathaus. Im Holländischen Viertel sind der Flair der Stadt und die Potsdamer Lebensart erlebbar. Liebevoll gestaltete Hinterhöfe, Cafés und Galerien laden zum Verweilen ein. Der Rundgang dauert ca. zweieinhalb Stunden und startet an der Tourist-Information am Brandenburger Tor jeweils um 14 Uhr.

**Weitere Termine:** an allen Dezembersamstagen und täglich vom 25. bis 31. Dezember

**Kontakt:** [www.potsdamtourismus.de](http://www.potsdamtourismus.de)

**13. bis 15. Dezember:**

**Polnischer Sternemarkt auf dem Kutschstallhof am Neuen Markt**

Der polnische Sternemarkt mit dem kulturellen Sternfest ist in Potsdam schon zur guten Tradition geworden und lockt jedes Jahr tausende Besucher auf den Kutschstallhof. Im Angebot sind Werke polnischer Künstler und Kunsthandwerker, aber auch kulinarische Spezialitäten – Bigos, Barszcz und Pierogi, die zu den zwölf symbolischen Gerichten der polnischen Festtafel Heiligabend gehören. Ein Bühnenprogramm begleitet den Markt durch das ganze Wochenende.

**Kontakt:** [www.hbpg.de](http://www.hbpg.de)

**15. Dezember, 10 bis 14 Uhr**

**Kochkurs im Atelier im Bauerngarten**

In einzigartiger Atmosphäre bietet das Atelier im Bauerngarten der Blumenmalerin Charis Schwining kulinarische Kochkurse. Kochen mit Bio-Zutaten in traditioneller Art und Weise in einer Lehmofenküche. Gekocht wird ein ayurvedisches Kürbisgratin mit oder ohne Orangensaft, mit frisch hergestelltem Panir und in feuerfesten Formen gebacken. Dazu gibt es Kürbis-Dattel-Konfekt mit Carobglasur.

**Veranstaltungsort:** Potsdam, OT Kartzow

# Silvester in Brandenburg

## Von Konzert und Party bis Kurzurlaub mit besonderem Arrangement

Der Jahreswechsel steht kurz bevor. Der Wunsch vieler ist es, diesen so schön wie möglich zu verbringen – am liebsten außerhalb der eigenen vier Wände. Derzeit stehen Kurzreisen als Arrangement hoch im Kurs. Inklusiv erhält der Gast die Gemütlichkeit am Kaminfeuer bei einer Tasse Tee, den Blick auf eine weite Winterlandschaft und ausgedehnte Spaziergänge an stillen Seen. Nach einer Silvesterfeier mit gutem Essen und feinsten Musik

startet man beschwingt ins neue Jahr. Brandenburg hat in diesem Jahr einige Angebote, die auch Kurzentschlossenen jetzt den Wunsch nach einem unvergesslichen Silvester 2013/2014 ermöglichen. Einen Überblick, was los ist in der Nacht der Nächte hat Yvonne Bleeck von der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH.

**Yvonne Bleeck, warum feiern Brandenburg-Gäste so gerne auswärts, wo man es sich doch auf dem heimischen Sofa gemütlich machen könnte?**

Unsere Gäste möchten sich verwöhnen lassen bei köstlichem Essen, guter Musik und geschmückter Umgebung, ohne Stress und Vorbereitungen. Sie feiern Silvester gerne in geselligen Runden und nutzen den Vorteil, entspannt ins neue Jahr zu starten, ohne Chaos und Aufräumaktion am nächsten Morgen. Viele unserer Gäste kombinieren den Jahreswechsel mit einer Kurz-Wellnessreise, bei der sie die Ruhe in der Natur bevorzugen, die Gemütlichkeit am Kamin und die Entspannung in der Sauna.

**Was kommt in diesem Jahr besonders gut bei den Gästen an?**

Unsere Gäste residieren in diesem Jahr. Besonders gut nachgefragt sind Brandenburgs Schlosshotels und Herrenhäuser. Aber auch Landhotels mit Seelage oder besonderen Wellnessangeboten kommen gut an. Zunehmend wird auf ein gutes Preis-Leistungsverhältnis geachtet. Viele buchten klassische Angebote, z. B. in Landhotels mit organisierten Silvesterveranstaltungen, die Tanz und Buffet bieten.

**Welche Arrangements haben Sie für Kurzentschlossene noch im Angebot?**

Auch für Kurzentschlossene haben wir noch etwas im Angebot. Ein Blick ins Internet oder die telefonische Nachfrage lohnen sich immer, da wir ggf. Alternative aufzeigen können. Ganz exklusiv bieten wir den Jahreswechsel im Hotel Schloss Ziethen in Groß Ziethen an. In dem Arrangement sind mit dabei: zwei Übernachtungen im Herrenhaus (Doppelzimmer) inkl. Frühstück und Programm, in dem eine kleine Weinreise enthalten ist, eine



FOTO: SCHLOSSZIETHEN

Silvester feiern im Schloss Ziethen inmitten stiller Luchlandschaften und alter Kultur

### KAMINFEUER UND LANDSCHAFTSPARK – HERRSCHAFTLICH WOHNEN

Saison:  
vom 1.11.-22.12.2013  
und 2.01.-31.03.2014

#### Sportlicher Winter



**Schloss und Gut Liebenberg**  
Löwenberger Land  
(Ruppiner Seenland)

Historisch, originalgetreu restauriert und inmitten der wald- und seenreichen Region nördlich von Berlin gelegen, ist das Schloss und Gut Liebenberg der perfekte Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Hier paaren sich Historie, Kultur und Freizeit zu einem Ort der Begegnung und Bewegung.

**Leistungen:** 2 ÜN im DZ inklusive Frühstück, Nordic Walking und Fackelwanderung durch den Liebenberger Forst, 2 x Abendessen, Fitnessscheune mit Sauna

168,00 € p.P. im Doppelzimmer  
EZ-Zuschlag: 17,00 €

#### Winter im Stall mit Kaminofen und Sauna



**Burg Stavenow**  
Karstädt  
(Prignitz)

1356 wurde die Burg Stavenow erbaut – und die Geschichte hat hier viele Spuren hinterlassen. Die Burg Stavenow ist heute ein kleines familiäres Gästehaus. Sie wohnen in großzügigen hellen Appartements, essen im Kaminzimmer unter einer alten Gewölbendecke, Sie bestaunen im Keller die Fledermäuse und wundern sich über die dicken Mauern.

**Leistungen:** 2 ÜN im gemütlich ausgebauten Stall, Frühstück in der Burg gleich nebenan, Kaminholz und freie Saunanutzung Ausschlafen, lesen, durchatmen – ein unvergesslicher Winter in der Prignitz.

95,00 € p.P. im Stall

#### Gänsemarsch in der Prignitz



**Burghotel Lenzen**  
Lenzen  
(Prignitz)

Hoch über der Elbtalau, umgeben von einem idyllischen Burgpark, bietet Burg Lenzen eine einzigartige Atmosphäre und den Charme einer historischen Buranlage inmitten urwüchsiger Natur und romantischer Wasserläufe.

**Leistungen:** 3 ÜN mit Frühstück, Willkommensgeschenk mit hausgemachten Produkten aus dem Burgpark, freier Eintritt ins Besucherzentrum, Naturentdeckerbox (Ausleihe)

99,00 € p.P. im Doppelzimmer  
Anreise Dienstag

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter [www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
Das Weite liegt so nah.

# Mit Scharmützli zum Stollenwettbewerb

Adventszauber am Scharmützelsee: 6. bis 8. Dezember in Bad Saarow

Waldführung mit dem Förster, ein Brandenburger Buffet mit der traditionellen „Glückssuppe“, „Tea and scones“ und Melodien am Flügel in den Salons. Gedanken, Gebet und Orgelspiel sind zum Jahreswechsel in der Dorfkirche von Groß-Ziethen zu erleben. Später wird der Abend mit Aperitif und festlichem Silvester-Dinner (6 Gänge) eingeläutet. Vor Mitternacht wird ein heiteres Silvester-Konzert im „Bülow Saal“ geboten. Das neue Jahr begrüßen die Gäste mit Champagner im Park. Im Schloss steht derweil ein Dessert-Buffet bereit. Getanzt werden kann bis in die Morgenstunden. Die Partygäste werden am Neujahrsmorgen durch ein ausgiebiges Frühstück gestärkt. Der Preis dafür beträgt 436,00 Euro pro Person.

**Infos und Buchung:** ☎ 0331 4747200  
[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)  
 Wer einfach feiern möchte, ohne Übernachtung und drum und dran, der kann auf unseren Internetseiten nach dem richtigen Angebot stöbern:  
[www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de)

Grünkohl & Pinkel, Feuerzangenbowle, Friedländer Brot mit Gänserillettes, Bratapfel, Quarkspitzen und Eierpunsch. In Bad Saarow liegt am zweiten Adventswochenende ein himmlischer Duft in der Luft, an dem man nicht vorbei kommt. Diese weihnachtlichen Gaumenfreuden werden vor allem von regionalen Gastgebern angeboten. Sie sind aber nicht der einzige Grund, warum man beim Adventszauber am Scharmützelsee vom 6. bis 8. Dezember vorbeischaun sollte. Ein kurzweiliges Programm mit Adventsraubertour durch den Ort, Kurkonzert auf der Bühne, Glühweinabend mit Musik sowie eine Feuershow versprechen die Veranstalter. Ein Programmhöhepunkt an diesem Wochenende ist der Stollenwettbewerb mit Preisverleihung. Die Küchenchefs der besten Häuser am Scharmützelsee prämiieren live auf der Bühne den köstlichsten Stollen. In Holzhütten werden selbstgestaltete Geschenkideen präsentiert. Figuren, Landschaften und Kinderspielzeug aus Holz, Schnitzereien, Skulpturen, handgemachte Kerzen und Seifen, aber auch Kinderkleidung, all das machen

lokale Anbieter selbst und bieten es zum Verkauf an. Wer möchte, kann sich mit dem Schiff über den nahegelegene See schippern lassen und die Ruhe genießen. Und wem man bei einem Besuch dieses regionalen Weihnachtsmarktes garantiert über den Weg läuft, ist der „Schmarmützli“, der mit seinem grauem Vollbart, Seemannsmütze und Jutesack dem jüngeren Cousin vom Weihnachtsmann äußerst ähnlich sieht. Doch wer er wirklich ist, verrät er den Besuchern selbst vor Ort in Bad Saarow.



FOTO: FRISCHERWIND.PRO

Schmarmützli beim Adventszauber

**Veranstaltungsort:**  
 Erich-Weinert-Platz am Hafen, Bad Saarow  
 6.12. 17-21 Uhr, 7.12. 13-21 Uhr,  
 8.12. 13-18 Uhr  
**Weitere Infos:** [www.frischerwind.pro](http://www.frischerwind.pro)

**Saison:**  
 vom 1.11.-22.12.2013  
 und 2.01.-31.03.2014

## KAMINFEUER UND LANDSCHAFTSPARK – HERRSCHAFTLICH WOHNEN

### Winter-Wohlfühl-Zeit



**Burghotel Bad Belzig**  
 Bad Belzig  
 (Fläming)

Wir bieten Ihnen für Ihren winterlichen Kurzurlaub ein Erholungsprogramm der besonderen Art. Schlafen Sie tief und fest im Burghotel und erleben Sie die wohltuende Entspannung der Natursole in der Steintherme in Bad Belzig.

**Leistungen:** 2 ÜN im DZ inklusive Frühstück, 2 x 3-Gänge-Menü, 1 Tageskarte für die Bade- und Saunawelt in der Steintherme Bad Belzig, 1 x Steinmassage Rücken (30 Min.)

**150,00 € p.P. im Doppelzimmer**

### Winterstimmung im Schloss



**Schloss Steinhöfel Hotel**  
 Steinhöfel  
 (Seenland Oder-Spree)

Im 18. Jahrhundert, durch die Baumeister und Architekten David und Friedrich Gilly erbaut, ist das Schloss Steinhöfel eine stillvolle und zugleich historische Residenz in Brandenburg. Zu jeder Jahreszeit wunderschön, versprüht der im englischen Stil angelegte Garten besonders im Winter eine ganz einzigartige Atmosphäre.

**Leistungen:** 2 ÜN im DZ (stilvoll, z. T. mit Antiquitäten eingerichtet) inklusive Frühstück, 2 x 3-Gänge-Abendmenü, 1 Flasche Wein, 1 Buch, 1 x Schultermassage (20 Min), Saunanutzung

**155,00 € p.P. im Doppelzimmer**  
 EZ-Zuschlag: 15,00 €

### Genießen und Entspannen



**Schloss Diedersdorf**  
 Diedersdorf  
 (Fläming)

Ein besonderes Ambiente verspricht Schloss Diedersdorf, dessen Gutshaus seit 2001 als Hotel benutzt wird. Mitten auf dem Lande, aber dennoch nur ungefähr 30 Minuten von Potsdam entfernt, bietet Schloss Diedersdorf alles, was man für eine Auszeit vom hektischen Alltag braucht.

**Leistungen:** 2 ÜN im Landgasthof inklusive Frühstücksbuffet, 1 Flasche Sekt, 1 x romantische einstündige Pferdekutschen – oder Pferdeschlittenfahrt, 1 x 2-Gang-Menü im Restaurant „Pferdestall“, Gutshofführung mit Besuch und Verkostung in der Schlossbrennerei, inklusive Saunanutzung

**149,00 €**

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline ☎ 0331 200 47 47 oder im Internet unter [www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
 Das Weite liegt so nah.



**40 Euro geschenkt.  
246 Euro gespart.**  
Die VBB-Umweltkarte im Abo.



**Jetzt abschließen, zum Beispiel online unter  
[www.abo-antrag.de](http://www.abo-antrag.de)**

246 Euro Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von 12 Monatskarten für den Tarifbereich Berlin AB bei jährlicher Zahlung. Jeder, der einen Neukunden wirbt, erhält eine 40-Euro-Prämie.

**Die Bahn macht mobil.**

